

Die **Jahreshauptversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 04.07.2010 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Härtl Hans

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Schöpf Matthias

Sportleiter: Wagner Georg jun.
Jugendleiter: Retzer Winfried (legte sein Amt während der Versammlung nieder)
Waffenwart: Stalleder Michael (das Training übernimmt Alfons Günzkofer, unterstützt von Matthias Schöpf)

Jugendsprecher: Zellner Carmen

Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Anzinger Georg
Schmid Christa (übernimmt bis zur nächsten Wahl das Amt des Jugendleiters)
Gerhager Tina

Kassenprüfer waren: Härtl Hans und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

1. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat
Georg Eberl
Alle anwesenden Gemeinderäte
Ehrenmitglied Wagner Georg sen.
Presse Evi Lichtinger

Die Ehrenvorstände Kilger Josef und Novak Gerhard konnten wegen Krankheit nicht erscheinen

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 1. Bürgermeister
und stellvertretenden Landrat Georg Eberl

Die 103 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

25 in der Seniorenklasse:
8 in der Altersklasse
20 in der Schützenklasse
27 in der Damenklasse
6 in der Juniorenklasse
8 in der Jugendklasse
9 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
16 Luftgewehre
2 Luftpistolen
20 Schießhandschuhe
13 Schießjacken
5 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage
1 Zelt 6 x 10 Meter und ein Zelt 3 x 6 Meter

In der Zeit vom **12.07.2009 bis 19.07.2009** fanden wieder die **Dorfmeisterschaften der Stockschützen** Mamming statt. Die Eichenlaubschützen Bachhausen beteiligten sich mit einer Mannschaft an dem Turnier. Die Schützen Anzinger Georg, Schöpf Martin, Limbeck Michael und Pscheidl Günter belegten aber mit nur einem gewonnenen Spiel am Samstag einen der letzten Plätze.

Steinberger Hans beging am 26.07.2009 seinen 65. Geburtstag. Der 1. Vorstand der Eichenlaubschützen Franz Schöpf und Kassier Hans Härtl besuchte ihn zu seinem Ehrentag zu Hause, übergaben ihm ein Geschenk und wünschten ihm alles Gute für die kommende Zeit. Für die Gratulanten gab es Kaffee und Kuchen und anschließend eine Brotzeit.

Das Mitglied der Eichenlaubschützen **Lorenz Krieger feierte am 01.08.2009 seinen 60. Geburtstag.** Vorstand Franz Schöpf in Begleitung von Anzinger Georg und Martin Schöpf gratulierte dem Jubilar zu seinem Ehrentag und übergab mit den besten Wünschen für die weitere Zeit ein Geschenk. Anschließend wurde mit dem Jubilar und seinen Gästen bei guter Bewirtung im Gasthaus zum Johann noch ausgiebig gefeiert.

Am 05.08.2009 wurde bei einem Arbeitseinsatz der Schießstand gem. den Beanstandungen bei der Abnahme wieder auf den aktuellen Stand gebracht.

Auch wurden die Bleiplatten am Kugelfang gegen Stahlplatten ausgetauscht.

Retzer Winfried war in der Zeit vom 07. bis 09.08.2009 mit den Jungschützen der Eichenlaubschützen in Waldmünchen. Unterstützt wurde er bei der Betreuung der Jugendlichen von Angela Anzinger. Beim Grillen, Freibadbesuch und der Mutprobe im Naturhochseilpark kam keine Langeweile auf. Teilnehmer waren : Schöpf Matthias mit Claudia, Schöpf Markus, Bentele Sebastian und Stefan, Hoffmann Armin, Wiesinger Florian, Baumgartner Michael und Marco, Zellner Carmen und Kaiser Carolin.

Das traditionelle Grillfest am 15.08.2009 der Eichenlaubschützen fand heuer wieder bei herrlichem Biergartenwetter statt. Trotz des Stadelfestes in Bubach war der Wirtsgarten wieder voll besetzt und die Schützen konnten ihre Waren wieder gut an die Besucher bringen. Retzer Xaver, Pscheidl Franz, Anzinger Georg und Helfer und Neuling Sebastian Bentele am Grill und Kassier Hans Härtl mit den Damen der Ausgabe Schöpf Christa, Günzkofer Marianne und dem Helfer Retzer Winfried hatten alle Hände voll zu tun um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Für die Salate waren auch heuer wieder Lindmeier Tina und Günzkofer Martina zuständig. Im Kuchenstand waren Härtl Martina und Bischoff Susanne für den Verkauf von Cappuccino, Kaffee und Kuchen zuständig. Als weitere gute Geister im Dienst waren Stalleder Michael, Bentele Hermann und Anzinger Angela für den notwendigen Nachschub und das Abräumen des leeren Geschirrs verantwortlich. Am Spültisch werkten auch heuer wieder Stalleder Irmgard, Schöpf Karl Heinz und Wagner Georg jun.

Der **16.08.2009 war wieder für das Ferienprogramm der Eichenlaubschützen** reserviert.

9 Kinder beteiligten sich an den Wettkämpfen mit dem Lichtgewehr und einer Kinderarmbrust für die unter 12 Jahren, und mit dem Luftgewehr für die über 12 Jahren. Auch heuer gab es wieder einige echte Indianerpfeile zu ergattern. Vor der Preisverteilung, wo alle Teilnehmer eine Urkunde erhielten und sich gem. ihren Platzierungen einen Preis aussuchen konnten, gab es für alle noch Würstl vom Grill die von Xaver Retzer zubereitet wurden.

Am 11. September verstarb nach langer Krankheit die Frau des langjährigen Kassiers Georg Wagner sen. Rosa Wagner. Wenn Rosa Wagner auch kein Mitglied der Eichenlaubschützen war, so leistete sie für den Verein um vieles mehr als eine große Anzahl der Mitglieder. Rosa Wagner unterstützte ihren Mann bei seiner Tätigkeit als Kassier, organisierte unter anderem die Anmeldung für die Schützenausflüge mit und war Organisatorin des Kaffee- und Kuchenstandes beim jährlichen Grillfest. Die Schützen werden ihre Aktivitäten für den Verein nicht vergessen.

Am 19. September 2009 war das erste Pflichtschießen

Am 02.10.2009 begann der Rundenwettkampf des Schützengau Dingolfing, an dem die Eichenlaubschützen mit 6 Mannschaften teilnehmen. 4 Mannschaften in der Schützenklasse und 2 Mannschaften in der Jugendklasse.

Beim Gemeindefest, das bei den Isartalerschützen Schwaigen im September 2009 stattfand waren auch die Eichenlaubschützen vertreten.

Im September 2009 feierte der Radfahrerverein Mamming sein **100jähriges Jubiläum**. Die Eichenlaubschützen waren mit einer Abordnung beim Kirchenzug und Festgottesdienst und beim anschließenden Festakt im Gasthof Apfelbeck vertreten.

Am 18.10.2009 verstarb das langjährige Mitglied der Eichenlaubschützen **Limbeck Ludwig** nach langer schwerer Krankheit. **Limbeck Ludwig** war der erste Jugendliche der Eichenlaubschützen der bei einer Gaumeisterschaft einen der ersten Plätze erringen konnte. Auch als Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen brachte er es bis in die erste Mannschaft. Des Weiteren unterstützte er den Verein mit Mithilfe und Gerätschaften bei den anliegenden Arbeiten. Die Eichenlaubschützen nahmen mit einer großen Abordnung an der Beerdigung teil. Vorstand **Franz Schöpf** würdigte bei seiner Grabrede die Verdienste des Verstorbenen und legte als Zeichen der Anerkennung ein Blumengebinde nieder. **Zusätzlich spendete der Verein einen Geldbetrag für die Krebshilfe.**

Beim Kirchweihsschießen der Edelweißschützen Dingolfing im Oktober 2009 erreichten die Teilnehmer der Eichenlaubschützen Bachhausen folgende Plätze:

Meisterscheibe

Luftpistole	Jugendklasse:	Schmid Alexander	Platz 5	mit 54 Ringen
Luftgewehr	Schülerklasse:	Protschka Seppe	Platz 4	mit 90 Ringen
		Fuchs Matthias	Platz 9	mit 79 Ringen
	Jugendklasse:	Kaiser Carolin	Platz 10	mit 87 Ringen
		Schöpf Markus	Platz 16	mit 72 Ringen
	Juniorenklasse:	Schöpf Matthias	Platz 2	mit 95 Ringen
	Altersklasse:	Stalleder Michael	Platz 8	mit 93 Ringen
		Schöpf Franz	Platz 10	mit 92 Ringen

Jubiläumspreis: Blattwertung der nächste Teiler am 100 Teiler gewinnt.

Schöpf Matthias	Platz 18	mit einem 152,2 Teiler
Schöpf Markus	Platz 32	mit einem 199,2 Teiler

Des Weiteren nahmen einige Damen der Eichenlaubschützen am **Damenpreisschießen am 07.10.2009 in Haunwang** teil und belegten folgende Plätze: (Wertung Ring Teiler)

Platz 3	Schmid Christa	28 Punkte
Platz 15	Stalleder Irmgard	45 Punkte
Platz 66	Pritzl Elfriede	66 Punkte

Mannschaft: Platz 2 mit 185 Punkten (Schmid Christa 39, Stalleder Irmgard 66, Pritzl Elfriede 80 Punkte)

Der erste Tag des Jugendfernwettkampfes des Schützengau Dingolfing, der wieder in Bachhausen stattfindet war am 25.10.2009.

Auch waren einige Schützen beim **Preisschießen** am 27.10.2009 bei den Schützen von **Niederlauterbach**, und konnten auch von dort Preise mit nach Hause nehmen.

Am **29.10.2009** fand im Gasthaus Apfelbeck wieder die **Abschlussfeier zum Ferienprogramm** der **Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding** statt. Von den Eichenlaubschützen nahmen einige Betreuer und Teilnehmer an der Veranstaltung teil.

Am 31.10. 2009 fanden die Gaumeisterschaften mit der Luftpistole und am 06.und 07.11. 2009 mit dem Luftgewehr erstmals in der Sporthalle der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing statt.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen Bachhausen belegten folgende Plätze:

Luftpistole: Schülerklasse m: Wiesinger Florian Platz 3 mit 128 Ringen (qual. für Nb.M.)
(20 Schuss)

Luftgewehr: Schülerklasse m: **Protschka Josef Platz 1 mit 183 Ringen** (qual. für Nb.M.)
Fuchs Mathias Platz 6 mit 153 Ringen (qual. für Nb.M.)
Bentele Stefan Platz 8 mit 144 Ringen (qual. für Nb.M.)
Baumgartner Marco Platz 10 mit 110 Ringen

Mannschaft: Platz 1 mit 480 Ringen Protschka, Fuchs, Bentele. (qual. für Nb.M.)

(40 Schuss)Jugendklasse w: Kaiser Carolin Platz 2 mit 343 Ringen (qual. für Nb.M.)

Jugendklasse m: Hoffmann Armin Platz 14 mit 252 Ringen
Baumgartner Michael Platz 15 mit 245 Ringen

Juniorenklasse Bw: Zellner Carmen Platz 3 mit 357 Ringen (qual. für Nb.M.)
4. Gaujugendkönigin

Juniorenklasse B m: Schöpf Markus Platz 5 mit 293 Ringen

Juniorenklasse Am: Schöpf Matthias Platz 2 mit 360 Ringen

Damenklasse: Härtl Martina Platz 14 mit 348 Ringen
Anzinger Angela Platz 16 mit 347 Ringen
Bischoff Susanne Platz 18 mit 318 Ringen
4 Gaudamenkönigin

Mannschaft Damenklasse: Platz 3 mit 1013 Ringen Härtl, Anzinger, Bischoff

Schützenklasse: Retzer Winfried Platz 4 mit 474 Ringen (qual. für Nb.M.)
Retzer Winfried erreichte als 6. mit 374 Ringen das Finale, das erstmals heuer ausgetragen wurde,
und konnte sich mit 99,8 Ringen (Zentelwertung) im Finale noch auf den 4. Platz verbessern.

Damenaltersklasse: Schmid Christa Platz 1 mit 363 Ringen (qual. für Nb.M.)

Seniorenklasse A w: Stalleder Irmgard Platz 2 mit 340 Ringen (qual. für Nb.M.)

Seniorenklasse B w: Kammerl Gerlinde Platz 1 mit 347 Ringen (qual. für Nb.M.)

Damenaltersklasse Mannschaft: Platz 1 mit 1050 Ringen (Schmid, Stalleder, Kammerl.)

Altersklasse m: Schöpf Franz Platz 2 mit 368 Ringen (qual. für Nb.M.)

Seniorenklasse m: Stalleder Michael Platz 2 mit 362 Ringen (qual. für Nb.M.)
(für Steinberg schießend)

Bei den **Gaumeisterschaften mit dem Zimmerstutzen**, die am 16.01.2010 in Bachhausen ausgetragen wurden erreichten die Teilnehmer der Eichenlaubschützen Bachhausen folgende Plätze:

Seniorenklasse: Stalleder Michael Platz 2 mit 271 Ringen (Ringleich mit dem ersten) (qual. für Nb.M.)
Weindl Hans Platz 4 mit 242 Ringen(qual. für Nb.M.)
Günzkofer Alfons Platz 5 mit 219 Ringen
Mannschaft 732 Ringe(qual. für Nb.M.)

Alterklasse Damen: Schmid Christa Platz 1 mit 263 Ringen(qual. für Nb.M.)

Traditionsstutzen: Stalleder Michael 220 Ringe (qual. für Nb.M.)
Stalleder Irmgard 204 Ringe (qual. für Nb.M.)

Christa Schmid nahm an der KK- Sonderrunde für Immergrün Griesbach schießend teil und belegte in der Einzelwertung den 9. Platz.

Das Wanderpokalschiessen der Verwaltungsgemeinschaft Mammimg – Gottfrieding war heuer am 14.11.2009 in der Mammingerschwaigen.

Obwohl die Jungschützen aus Bachhausen mit 9 Teilnehmern die stärkste Gruppe waren, mussten sie bei 5 gewerteten Schützen den Sieg knapp den Jugendlichen aus der Mammingerschwaigen überlassen.

Ergebnis:

Mammingerschwaigen: gesamt: 1296 Ringe

Einzel: Strasser Thomas 272 Ringe, Novak Helen 269 Ringe, Meindl Sebastian 254 Ringe,
Thom Julia 251 Ringe, Dorfner Marco 250 Ringe,.

Weiter nahm teil: Weil Robin 247 Ringe

Bachhausen: gesamt: 1292 Ringen

Einzel: Kaiser Carolin 275 Ringe, Schöpf Matthias 272 Ringe, Zellner Carmen 268 Ringe,
Bentele Sebastian 258 Ringe, Fuchs Matthias 219 Ringe,.

Weiter nahmen teil: Schöpf Markus 214 Ringe Hoffmann Armin 206 Ringe,
Baumgartner Michael 199 Ringe, Baumgartner Marco 157 Ringe.

Gottfriedingerschwaigen: gesamt: 703 Ringe bei drei Schützen

Einzel: Schnitt Christian 252 Ringe, Schönhofer Marco 229 Ringe, Irouschek Stefan 222 Ringe.

Bei der Preisverteilung erhielt die Mannschaft der Isartaler Mammingerschwaigen den Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft und die besten 3 Schützen einen Pokal. Als Abschluss gab es für alle Teilnehmer und Betreuer noch eine Stärkung.

Das **Nikolausschießen veranstalteten die Eichenlaubschützen am 05.12.2009**. Bei guter Beteiligung - bedingt durch die Treibjagd am selben Tag in Bachhausen - war wieder eine große Anzahl von Teilnehmern am Schießstand beim Schießen auf die Nikolausscheiben.

Wegen eines Computerdefektes konnten bei der Preisverteilung die Reihenfolge der Gewinner nicht mehr bekannt gegeben werden, was aber kein großes Problem bedeutete, da jeder Teilnehmer einen Preis erhielt. Vorstand Franz Schöpf bedankte sich auch bei Irmgard Stalleder für das gespendete Gebäck.

Auch war **Schöpf Karl Heinz und Winfried Retzer wieder als Nikolaus** unterwegs. Sie spendeten die Einnahmen von 255 € dem Verein. Der Vorstand bedankte sich bei den Beiden für ihren Einsatz.

Am 16.12.2009 war die Jahresabschlussfeier der Jugend der Eichenlaubschützen Bachhausen.

Von Jugendleiter Winfried Retzer gab es einen Bericht über das vergangene Jahr und bedankte sich bei den Jugendlichen für die rege Mitarbeit. Nach Schnitzel mit Pommes frites wurden noch einige Aktivitäten für das neue Jahr angesprochen. Winfried Retzer wünschte zum Abschluss allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr und das die Jugendlichen noch lange dem Verein die Treue halten.

Die Christbaumversteigerung war am 19.12.2009. Vorstand Franz Schöpf begrüßte zum Beginn der Veranstaltung die anwesenden Gemeinderäte, 3. Bürgermeister Hans Kohlmeier, die Abordnungen der Schützenkollegen aus Mammingerschwaigen, Großköllnbach und Lengthal, sowie auch alle Vereinsabordnungen der Gemeinde. Versteigerer Karl Heinz Schöpf und sein Helfer Alfons Günzkofer brachten die Artikel wieder gut unter die Leute, so das wieder ein gutes Ergebnis an Einnahmen erreicht werden konnte. Franz Schöpf bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung noch bei Tortenspenderinnen, Marianne Günzkofer, Schmid Sibylle und Christa Schöpf und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Neujahrsschießen am 01.01.2010



2. Vorstand Alfons Günzkofer, 1. Sieger Georg Anzinger, 3. Sieger Marianne Günzkofer, 2. Sieger Georg Wagner, 1. Vorstand Franz Schöpf

Am Neujahrsschießen der Eichenlaubschützen nahmen heuer 38 Jugendliche und Erwachsene aus dem Gemeindebereich der Gemeinde Mamming teil und erreichten folgende Platzierung:

Sieger und damit Gewinner der Neujahrsscheibe für das Jahr 2010 wurde beim Schießen auf einen 5er Streifen und den 5 Schuss auf eine Glücksscheibe:

1. Platz	Georg Anzinger	mit 104 Punkten
2. Platz	Georg Wagner jun.	mit 100 Punkten
3. Platz	Marianne Günzkofer	mit 99 Punkten
4. Platz	Schöpf Karl Heinz	mit 97 Punkten
5. Platz	Zellner Carmen	mit 95 Punkten
6. Platz	Jordan Hans	mit 92 Punkten
7. Platz	Retzer Winfried	mit 92 Punkten
8. Platz	Retzer Xaver	mit 90 Punkten
9. Platz	Kühl Martin	mit 89 Punkten
10. Platz	Schmid Alexander	mit 87 Punkten
11. Platz	Schöpf Matthias	mit 86 Punkten
12. Platz	Günzkofer Alfons	mit 86 Punkten

Jeder Teilnehmer konnte sich gemäß seiner Platzierung einen Preis aussuchen.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich am Ende der Preisverteilung im Namen des Vereins bei allen Teilnehmern für das Mitmachen, und wünschte allen noch ein gutes neues Jahr.

Die Sonderrunde vom 30.12.2009 bis 13.01.2010 mit dem Zimmerstutzen fand auch heuer wieder in Bachhausen statt. Die Eichenlaubschützen beteiligten sich mit 2 Mannschaften und erreichten folgende Platzierungen:

Mannschaft 1:	Platz 4 mit 3047 Ringen	Stalleder, Fraunhofer, Baumgartner
Mannschaft 2:	Platz 6 mit 2929 Ringen	Weindl, Schmid, Günzkofer

In der Einzelwertung errangen:

Fraunhofer Bernhard	Platz 6	mit 1041 Ringen
Stalleder Michael	Platz 10	mit 1018 Ringen
Weindl Hans	Platz 11	mit 1013 Ringen
Schmid Christa	Platz 13	mit 988 Ringen
Baumgartner Alfons	Platz 14	mit 988 Ringen
Günzkofer Alfons	Platz 17	mit 891 Ringen

Gut besucht war auch heuer wieder die **Winterparty der Eichenlaubschützen Bachhausen am 05.01.2010**. Initiator Jugendleiter Winfried Retzer bereitete mit seinen Helfern die Party im Schießstand vor. In Arbeitseinsätzen der Schützen wurde vor der Veranstaltung der Stand ausgeräumt, die notwendigen Utensilien für die Party aufgebaut und nach der Party die Teile wieder abgebaut, der Schießstand gereinigt und wieder aufgebaut. Nach den Aufräumarbeiten am 06.01.2010 gab es noch für die Helfer Gulaschsuppe und das eine oder andere Getränk.

Am **16.01.2010 fand in Bubach der Faschingsball der Vereine von Bubach** statt. Die Eichenlaubschützen waren dort mit einer starken Abordnung vertreten.

Auch bei der **Faschingsveranstaltung am 30.01.2010 in Schwaigen** waren die Eichenlaubschützen anwesend.

Der **Schützenball am 06.02.2010 der Eichenlaubschützen Bachhausen** war Heuer mit ca.150 Zahlenden sehr gut besucht. Die Kapelle „Cool Up“ spielte für die Besucher zum Tanz auf. Zur Auflockerung des Faschingsgeschehens traten Mitglieder der Eichenlaubschützen zu einigen Einlagen an.

Als erstes kam die Fernsehsendung „**Bauer sucht Frau**“ an die Reihe. Moderator Werner Lehermeier versuchte den Hartlbauern (Stefan Härtl) an die Frau zu bringen. Als erste Kandidatin trat Carmen Zellner als Sulaika von der Schwarzbaumstraße an und brachte auch beim Melken an der künstlichen Kuh eine Menge Milch in die Krüge. Als nächstes trat der „geile Gerd“ um die Gunst des Bauern in den Ring. Leider war das gar nicht im Geschmack des Bauern, und so schied der aufdringliche Kerl (Stefan Anzinger) bereits im Vorfeld aus. Susanne Bischoff versuchte es als Rockerbraut, die Zuneigung mit einem exklusiven Gefährten und markigen Sprüchen des Umworbenen zu erreichen. Als letzte trat dann Micheline (Michael Limbeck) vom „drausteren Dorf“ in den Ring der Bewerberinnen. Sie machte dank ihrer Statur den meisten Eindruck auf den Bauern und konnte so das Rennen für sich entscheiden, was dann mit einem Walzer besiegelt wurde.

Als nächstes trat die „**Bubacher Prinzengarde**“ auf. Ihre Darbietungen wurden vom Publikum mit großem Beifall bedacht. Der Auftritt der Männer jeglichen Alters war sehenswert und gekonnt und der Tanz des Prinzenpaares Hans Jordan und Hubert Eberl eine Augenweide.

Die nächste Szene stellte die „**Jagd auf Bruno**“ dar. Regisseur Karl Heinz Schöpf kam mit seinen Anweisungen bei den beiden Jägern Werner Lehermeier und Christian Anzinger nicht so recht durch, so dass immer wieder Pannen im Ablauf der gestellten Filmaufnahmen auftraten. Als Höhepunkt der Jagd wurde zwar nicht Bruno sondern das Licht des Saales und zum guten Schluss doch noch etwas Tierisches (ein Hahn aus Gummi) erlegt. Beim Abschluss der Auftritte traten Georg Anzinger und Christian Schöpf als Vater und Sohn auf. Mit ihrem Spezialeinkaufswagen und deftigen Witzen brachten sie die Ballbesucher zum Lachen.

Herbergswirtin Christa Schmid feierte am 21.02. 2010 ihren 50. Geburtstag.

Die Eichenlaubschützen waren mit den anderen Vereinen die in Bachhausen das Vereinslokal haben mit der Dorfbevölkerung und der Verwandtschaft und den Freunden der Wirtin zu der Feier eingeladen. Die Eichenlaubschützen übergaben ein Geburtstagsgeschenk und einem zusätzlichen Geldbetrag der für eine Urlaubsreise bestimmt war mit vielen guten Wünschen für die Zukunft und dem Wunsch, dass sie noch lange als erfolgreiche Schützin und als Wirtin dem Verein erhalten bleibt. Kostenloses Essen und Trinken, eine wortgewandte Musikerin und zusätzliche Einlagen ließen bis zum späten Abend keine Langeweile aufkommen.

Bei der Gaufrühjahrsversammlung im März dieses Jahres erhielt **Stalleder Michael die DSB Verdienstnadel in Gold** für besondere Verdienste für den Schießsport verliehen

Auch heuer konnten sich wieder mehrere Schützen aus Bachhausen für **die Niederbayerischen Meisterschaften** - die im April und Mai 2010 in Plattling ausgetragen wurden - **bei den Gaumeisterschaften qualifizieren** und belegten dort folgende Plätze:

Luftpistole Schüler m.:	Wiesinger Florian	Platz 14 mit 131 Ringen
Luftgewehr Schüler A m.:	Protschka Seppe	Platz 78 mit 164 Ringen
	Bentele Stefan	Platz 91 mit 162 Ringen
Jugendklasse w.:	Kaiser Carolin	Platz 49 mit 357 Ringen
Schützenklasse m.:	Retzer Winfried	Platz 150 mit 370 Ringen
Altersklasse m.:	Schöpf Franz	Platz 23 mit 370 Ringen
Altersklasse w.:	Schmid Christa	Platz 16 mit 364 Ringen
Senioren A w.:	Stalleder Irmgard	Platz 11 mit 331 Ringen
Senioren B w.:	Kammerl Gerlinde	Platz 2 mit 341 Ringen Cqual. f. bayrische M.)
Senioren A m.:	Stalleder Michael	Platz 27 mit 356 Ringen (für Steinberg schießend)

Zimmerstutzen Damenaltersklasse: Schmid Christa Platz 1 mit 266 Ringen Cqual. f. bayrische M.)

In der Seniorenklasse B Zimmerstutzen traditionell belegte Stalleder Irmgard mit 211 Ringen den 3. Platz und Stalleder Michael mit 228 Ringen den 5. Platz

Bayrische Meisterschaft: Zimmerstutzen Damen Altersklasse

Schmid Christa Platz 6 mit 266 Ringen (qual. für Deutsche M.)

Luftgewehr Senioren B:

Kammerl Gerlinde Platz 10 mit 339 Ringen

Deutsche Meisterschaft: Zimmerstutzen Damen Altersklasse

Schmid Christa Platz 3 mit 273 Ringen

Jugendfernwettkampf: Die 4 Durchgänge wurden am 25.10.2009, 13.12.2009, 31.01.2010, 14.03.2010 und das Finale mit Preisverteilung am 09.05.2010 vom Schützengau wieder in Bachhausen abgehalten.

Von den 10 Teilnehmern der Eichenlaubsschützen Bachhausen erreichten 8 das Finale und belegten folgende

Plätze: **Schüler LP: Wiesinger Florian Platz 1 mit 94,5 Ringen**

Schüler LG m.: Bentele Stefan Platz 1 mit 91,1 Ringen

Protschka Seppe Platz 2 mit 90,9 Ringen

Fuchs Matthias Platz 5 mit 80,1 Ringen

Jugend LG: Kaiser Carolin Platz 7 mit 88,9 Ringen

Junioren B: Zellner Carmen Platz 1 mit 97,9 Ringen

Bentele Sebastian Platz 7 mit 82,5 Ringen

Junioren A: Schöpf Matthias Platz 1 mit 97,7 Ringen

In der Einzelwertung des Wettbewerbs belegten die Teilnehmer der Eichenlaubsschützen Bachhausen in ihren Klassen bei 3 Wertungsschießen die Plätze:

Schüler Luftpistole männlich: Wiesinger Florian Platz 2 mit 413 Ringen (20 Schuß)

Schüler Luftgewehr Männlich: Protschka Seppe Platz 2 mit 513 Ringen (20 Schuß)

Bentele Stefan Platz 4 mit 464 Ringen (20 Schuß)

Fuchs Matthias Platz 6 mit 447 Ringen (20 Schuß)

Jugend Luftgewehr: Kaiser Carolin Platz 3 mit 1076 Ringen (40 Schuß)

Hoffmann Armin Platz 15 mit 863 Ringen

Junioren B: Luftgewehr: Zellner Carmen Platz 4 mit 1076 Ringen

Bentele Sebastian Platz 7 mit 1012 Ringen

Schöpf Markus Platz 10 mit 833 Ringen

Junioren A: Luftgewehr: Schöpf Matthias Platz 1 mit 1096 Ringen

Mit ihren 10 Teilnehmern beim Jugendfernwettkampf belegten die Jugendlichen der Eichenlaubsschützen **bei der Meistbeteiligung den 1. Platz.**

Auch wurde im Rahmen der **Abschlussfeier des Jugendfernwettkampfes** die **Preisverteilung der Nachwuchsrunde** durchgeführt.

Die 1. Mannschaft bestehend aus den Schützen Carolin Kaiser, Seppe Protschka, Sebastian Bentele und 1 mal Schöpf Markus als Ersatz, kam mit 10 : 2 Punkten und 773,0 Ringen im Schnitt punktgleich mit dem ersten, jedoch mit einem schlechteren Ringdurchschnitt auf den 2. Platz.

Die 2. Mannschaft mit den Schützen Schöpf Markus, Fuchs Mathias, Hoffmann Armin und als Ersatz Wiesinger Florian, Baumgartner Michael und Marco belegte in ihrer Gruppe mit einem Schnitt von 669,67 Ringen und 0 : 12 Punkten den 4. und damit den letzten Platz.

Am 15. und 16. Mai 2010 fand in Oberteisbach der Landesjugendtag statt. Das Interesse an der Veranstaltung bei der Bevölkerung hielt sich in Grenzen. Die Eichenlaubschützen waren mit einer Abordnung vertreten.

Am 16.05.2010 fand auch die Preisverteilung des Rundenwettkampfes 2010 statt.

Die Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen erreichten folgende Plätze in ihren Gruppen.

Gauoberliga:

Eichenlaub Bachhausen 1	Platz 4	mit 6 : 10 Punkten und 1494,30 Ringen im Schnitt
Einzelwertung:	Platz 4	Winfried Retzer mit 381,3 Ringen im Schnitt
	Platz 13	Christa Schmid mit 373,9 Ringen im Schnitt
	Platz 18	Tina Gerhager mit 370,8 Ringen im Schnitt
	Platz 20	Franz Schöpf mit 368,3 Ringen im Schnitt

Gauliga Ost:

Eichenlaub Bachhausen 2	Platz 5	mit 4 : 16 Punkten und 1436,20 Ringen im Schnitt
Einzelwertung:	Platz 7	Stefanie Renner mit 364,44 Ringen im Schnitt
	Platz 12	Matthias Schöpf mit 361,00 Ringen im Schnitt
	Platz 14	Carmen Zellner mit 360,11 Ringen im Schnitt
	Platz 17	Michael Stalleder mit 353,00 Ringen im Schnitt

Liga A Ost:

Eichenlaub Bachhausen 3	Platz 1	mit 12 : 4 Punkten und 1399,63 Ringen im Schnitt
Einzelwertung:	Platz 6	Karl Heinz Schöpf mit 352,57 Ringen im Schnitt
	Platz 8	Angela Anzinger mit 352,00 Ringen im Schnitt
	Platz 11	Jürgen Schmid mit 349,57 Ringen im Schnitt
	Platz 13	Martina Härtl mit 346,33 Ringen im Schnitt

Liga B West:

Eichenlaub Bachhausen 4	Platz 5	mit 2 : 14 Punkten und 1348,50 Ringen im Schnitt
Einzelwertung:	Platz 8	Susanne Bischoff mit 350,57 Ringen im Schnitt
	Platz 12	Hermann Bentele mit 342,00 Ringen im Schnitt
	Platz 17	Stalleder Irmgard mit 334,00 Ringen im Schnitt
	Platz 18	Georg Wagner mit 324,88 Ringen im Schnitt

Am Pfingstmontag den **24.05.2010** beteiligten sich die Eichenlaubschützen bei der **Dorfmeisterschaft des Pool-Billard-Clubs Bachhausen**.

An Diesem Tag besuchten die beiden Vorstände mit ihren Frauen die **Familie Wagner Georg und gratulierten ihnen zu ihrer neuen Tochter Sophia**. Sie wünschten der Familie alles Gute und überreichten im Namen des Vereins ein Geschenk.

Am Abend des Pfingstmontages war auch die **Abschlussfeier** der aktiven Mannschaftsschützen im Gasthaus zum Johann. Nach einem Essen für alle und einigen Durchsprachen kam es zu einer Diskussion über die

Teilnahme der jugendlichen Schützen am Pflichtschießen, die Jugendleiter Winfried Retzer scheinbar etwas missverstanden hat.

Am 28.05.2010 beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit einer zahlreichen Abordnung **am Auszug zum Mamminger Volksfest.**

Am 29. Mai 2010 heiratete Die Tochter der Herbergseltern und Mitglied der Eichenlaubschützen **Schmid Sibylle (Gallo)**. Die Eichenlaubschützen standen vor dem Eingang des Gasthof Apfelbeck Spalier und überreichten unter anderem beim Gratulieren eine Rose. Bei gutem Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen, wurde bei der unterhaltsamen Musik die Zeit nicht lang.

Die Eichenlaubschützen waren auch am **03.06.2010 beim Auszug zum Rosenauer Kirta** mit einer starken Abordnung vertreten.

Am 23.06.2010 konnte Heinz Peter Bunk seinen 65. Geburtstag feiern. Die Vorstände der Eichenlaubschützen Bachhausen Franz Schöpf und Alfons Günzkofer besuchten den Jubilar in seinem Zuhause in Bubach, wünschten ihm alles Gute und übergaben ein kleines Geburtstagsgeschenk. Im Kreise seiner Familie wurde bei Kaffee und Kuchen sowie weiteren Getränken noch eine Weile fröhlich gefeiert.

Auch in der abgelaufenen Saison besuchten die Eichenlaubschützen wieder verschiedene Veranstaltungen der Vereine im Gau Dingolfing z.B. Wein- und Starkbierfest in Lengthal, Starkbierfest in Oberwolkersdorf und Gartenfest der Immergrüenschützen Goblen.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag, und bei div. Grillfesten und Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich noch bei der Gemeinde für das kostenlose Kopieren und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben, und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“

Schüler **Durchschnitt**

1. Protschka Seppe	171,0
2. Fuchs Matthias	140,1
3. Baumgartner Marco	118,7

Jugend

1.Kaiser Carolin	172,7
2.Schöpf Markus	147,9
3.Baumgartner Michael	124,8

Junioren

1.Schöpf Matthias	181,8
-------------------	-------

Damenklasse

1. Schmid Christa	185,8
2. Anzinger Angela	177,2
3. Stalleder Irmgard	167,4

Schützenklasse

1. Retzer Winfried	190,1
2. Schöpf Franz	184,8
3. Stalleder Michael	180,0

Hobbyklasse

1. Anzinger Georg	72,0
2. Retzer Xaver	63,5

Pistole

1. Limbeck Michael	82,1
2. Schöpf Franz	81,8
3. Stalleder Michael	78,0
4. Wiesinger Florian	70,7
5. Stalleder Irmgard	66,1

Schützenkönige: 2010

(3 Schuß auf Königscheibe)

1.Wagner Georg jun.	120 Teiler	Schützenkönig
2.Härtl Hans	253 Teiler	Wurstkönig
3.Schöpf Matthias	344 Teiler	Brezenkönig
4.Baumgartner Michael	365 Teiler	
5.Lindmaier Tina	394 Teiler	



Glückwunsch für die Niederbayerische Damen-Meisterin Christa Schmid.



Die Eichenlaubschützen karten ihren Schützenkönig Georg Wagner junior.

Georg Wagner ist Eichenlaub-Schützenkönig

Winfried Retzer legte bei Jahreshauptversammlung Amt als Jugendleiter nieder

Bachhausen. Am vergangenen Sonntag hielten die Eichenlaub-Schützen im Vereinslokal Schmid in Bachhausen ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorstand Franz Schöpf konnte dazu auch Ersten Bürgermeister Georg Ebert begrüßen, der voll des Lobes über die Erfolge und Aktivitäten des Schützenvereins war. Winfried Retzer gab nach seinem Tätigkeitsbericht seinen Rücktritt als Jugendleiter des Vereins bekannt.

Neben den anwesenden Mitgliedern des 103 Mitglieder zählenden Schützenvereins Eichenlaub Bachhausen konnte Erster Schützenmeister Franz Schöpf neben Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Georg Ebert auch Gemeinderatsmitglied Xaver Retzer und Ehrenmitglied Georg Wagner senior willkommen heißen. Nachdem man eine eindrucksvolle Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder – insbesondere für den zuletzt verstorbenen Ludwig Lambeck – eingeleitet hatte, fuhr man mit dem Tagesordnungspunkten fort.

Don Anfring machte Franz Schöpf, der einen kurzen Rückblick

junior gratulieren, des Weiteren dem Bräutpaar Sibylle Schmid und Christian Gallo, dem man ein Rosenspäher bildete. Das eigene Grillfest ist inzwischen dank vieler Helfer und dem stets guten Besuch der Bevölkerung zum Selbstläufer geworden. 25 Scheibende, ein Neujahrs- und ein Nikolausschießen wurden in der vergangenen Schießsaison registriert. Weitere Themen waren die Christbaumversteigerung, das Neujahrschießen, die Winterparty und der Schützenball im Fasching, die wiederum aufstrebend bis sehr gut gelungen und besucht waren. Im sportlichen Bereich griff er dem Sportleiter Georg Wagner junior, der nach dem Finanzbericht das Jahr Revue passieren ließ, nur soviel vor, dass gute Erfolge erzielt wurden. In den Gau-meisterschaften 2010 wurden Carmen Zellner und Susanne Bischoff jeweils vierte Gaukönigin. Darüber hinaus erreichte die Dritte Mannschaft beim Rundwettkampf den ersten Platz in der Gruppe A-Ost und ist somit in die Gauliga aufgestiegen. Mit einem kleinen Präsent gratulierte Franz Schöpf der neuen

Meisterschaft (Gauoberliga) Winfried Retzer, Franz Schöpf, Christa Schmidt, Tina Lindmayer - 8:12 Punkte/Platz vier. Zweite Mannschaft (Gauliga Ost) Michael Staller, Stefanie Renner, Matthias Schöpf, Carmen Zellner, 4:16 Punkte/Platz fünf, Dritte Mannschaft (Liga A Ost) Angela Anzinger, Martina Härtl, Karoline Schöpf, Jürgen Schmid 12:4 Punkte/Platz eins. Vierte Mannschaft (Liga B West) Irmgard Staller, Susanne Bischoff, Hermann Bentele, Georg Wagner 2:14 Punkte/Platz fünf. Gaumeisterschaft: Ludwigwehr Schützenklasse: Winfried Retzer, Platz vier - Niederbayerische Meisterschaft, Altersklasse: Franz

bericht vor, der von den Profis Martin Schöpf und Ginter Fuchsfeld als sehr sauber und ordnungsgemäß bestätigt wurde und somit stand einer Entlastung nichts mehr im Wege. Der Verein läuft auch finanziell in geordneten Bahnen.

Dann kam Georg Schmid an die Reihe, der die sportlichen Ergebnisse des vergangenen Vereinsjahres wie folgt bekannt gab: Gaununden - Erste Mannschaft (Gauoberliga) Winfried Retzer, Franz Schöpf, Christa Schmidt, Tina Lindmayer - 8:12 Punkte/Platz vier. Zweite Mannschaft (Gauliga Ost) Michael Staller, Stefanie Renner, Matthias Schöpf, Carmen Zellner, 4:16 Punkte/Platz fünf, Dritte Mannschaft (Liga A Ost) Angela Anzinger, Martina Härtl, Karoline Schöpf, Jürgen Schmid 12:4 Punkte/Platz eins. Vierte Mannschaft (Liga B West) Irmgard Staller, Susanne Bischoff, Hermann Bentele, Georg Wagner 2:14 Punkte/Platz fünf. Gaumeisterschaft: Ludwigwehr Schützenklasse: Winfried Retzer, Platz vier - Niederbayerische Meisterschaft, Altersklasse: Franz

Niederbayerische Meisterschaft Ludwigwehr Schützenklasse: Winfried Retzer Platz 150; Altersklasse: Franz Schöpf Platz 23; Damenaltersklasse: Christa Schmidt Platz 16; Damen Senioren A: Irmgard Staller Platz elf; Damen Senioren B: Gerlinde Kammerl Platz zwei; Mannschaft Platz zehn; Niederbayerische Meisterschaft: Zimmerstutzen: Damenaltersklasse: Christa Schmidt Platz eins; Seniorenklasse: Michael Staller Platz neun; Zimmersützen: Sonderrunde: Erste Mannschaft: Platz vier; Einzelwertung: Michael Staller Platz zehn, Bernhard Freunhofer Platz sechs und Alfons Baumgartner; Zweite Mannschaft Platz sechs; Einzelwertung: Platz 15, Alfons Günzkofer Platz 17 und Hans Weindl.

Von vielen guten Jugendwettkämpfen berichtete auch Jugendleiter Winfried Retzer. Der jüngste Eichenlaub-Nachwuchs belegte vier Mal erste Plätze. Dabei taten sich Florian Wiesinger, Stefan Bentele, Sappo Protischka, Matthias Fuchs und Carolin Kaiser mit besten und guten Ergebnissen hervor. Auch den Junioren sprach er sein Lob aus.

über die Aktivitäten des Schützenvereins gab. Er verlieh dabei seiner Freude Ausdruck, dass nicht nur im sportlichen Sektor die Eichenlaub-Schützen sehr aktiv und erfolgreich seien, sondern auch kirchliche und geselligen Termine stets wahrnehmen, so wie man auch gerne der Einladung zu örtlichen Vereinsfesten und Wettbewerben nachkomme, die er im Detail aufzählte. Ein spezielles Anliegen ist es der Vorstandschaft, den Mitgliedern zu runden Geburtstagen zu gratulieren. Dies waren: Lenz Krieger zum 60., sowie Hans Steinberger und Heinz Bunk zum 65. Zum Töchterchen Sophia konnte man Georg und Evi Wagner

Niederbayerischen Meisterin Christa Schmid in der Damen-Altersklasse, die mit dem Zimmerstützen 265 Ringe erzielte und damit diesen Titel erringen konnte.
Ein Dank galt Bürgermeister Georg Eberl für die Unterstützung der Jugendarbeit seitens der Gemeinde. Nach vielen Dankesworten an alle, die ihren Beitrag in irgendeiner Weise leisteten, das ereignisreiche Jahr bewältigen zu können, beschloss Franz Schöpf seinen Bericht mit den Worten: „Ich wünsche mir auch in Zukunft einen guten Zusammenhalt.“
Anschließend trug Kassier Hans Härtl seinen ausführlichen Finanz-

Schöpf Platz zwei, Damenklasse: Martina Härtl Platz 14, Angela Anzinger Platz 16, Susanne Bischoff Platz 18 – Mannschaft Platz drei, Damonaltersklasse: Christa Schmid Platz eins – Niederbayerische Meisterschaft; Damenseniorenklassse A: Irmgard Stallerer Platz zwei – Niederbayerische Meisterschaft; Damenseniorenklassse B: Gerlinde Kammerl Platz eins; Mannschaftsplatz 1. Gaumeisterschaft Zimmerstützen: Seniorenklassse: Michael Stallerer Platz zwei, Hans Weindl Platz vier, Alfons Günzkofer Platz fünf; Damenaltersklasse: Christa Schmid Platz eins; Traditionsschützen: Irmgard und Michael Stallerer;

insbesondere Carmen Zellner, Matthias Schöpf, Markus Schöpf und Michael Baumgartner.

Nachdem er einen Rückblick auf seine langjährige Vereinsarbeit bei den Eichenlaub-Schützen gab und auf den anstehenden Jugendausflug hinwies, verkündete er für viele überraschend, seinen Rücktritt aus allen ihm betrauten Ämtern. Neun Jahre war er Jugendleiter und 18 Jahre Mannschaftsführer. 36 Jugendlichkeits trainierte er in diesen Jahren und elf Jugendausflüge hatte er für seine Schützlinge organisiert und betreut. Aus persönlichen Gründen möchte er nach dem Jugendausflug seine Ämter niederlegen und somit müssen sich die Eichenlaub-Schützen Bachhausen um einen neuen Jugendleiter und Mannschaftsführer umsehen. Retzer wünschte seinem Nachfolger oder auch Nachfolgerin viel Erfolg und dem Verein alles Gute. Er stiftete seinen ihm zugedachten Pokal der Jugend.

Darüber brachte auch Bürgermeister Georg Eberl sein Bedauern zum Ausdruck, der in seinen Grußworten besonders die Jugendarbeit als einen sehr wichtigen Faktor eines Vereins herausstellte. Er verneinte es nicht, Winfried Retzer in Abwesenheit seinen Dank für seine diesbezüglichen Dienste in all den Jahren auszusprechen. Selbstverständlich freute er sich auch über die vorgenannten Erfolge, die ein „Aushängeschild für die Gemeinde Mamming“ seien und den Ort weit über den Landkreis hinaus in ganz Niederbayern bekannt macht.

Als Schützenkönig erwies sich 2009/2010 Georg Wagner junior. Ihm wurde die schöne, aber schwere Schützenkönigsreihe umgelegt. Ein wenig leichter waren die „Dickken“, die Hans Härtl als Wurstkönig zu tragen hatte, genauso wie das Backwerk, die Matthias Schöpf als Brezenkönig umgehängt bekam. Sie und alle Gesährten, die mit Trophäen und Urkunden ausgezeichnet, freuen sich über die Auszeichnungen.



Die Aussicht auf ein gemeinsames Leben macht uns Lust und Freude. Unvergesslich sind für uns die strahlenden Gesichter, die Mitfreude und die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten, die wir vor, während und nach unserer Hochzeit erfahren haben.
Dafür danken wir von Herzen.

Sibylle & Christian
29. Mai 2010

Jahreshauptversammlung 2010 am 04.07.2010



Schützenkönige



Jahresmeister



Neue Königsscheibe

Ehrungen



20 Jahre Mitgliedschaft
Schätz Roswitha



25 Jahre Mitgliedschaft
Schöpf Christine



30 Jahre Mitgliedschaft
Zellner Erich jun.



30 Jahre Mitgliedschaft
Stallerder Irmgard



30 Jahre Mitgliedschaft
Schöpf Martin



30 Jahre Mitgliedschaft
Schmid Christa

Nicht anwesend waren zur Ehrung:

Für 20 Jahre: Webeck Bernhard jun.

Für 25 Jahre: Schlothauer Werner (im Altersheim)



Anzinger Angela



Schmid Jürgen



Härtl Martina



Schöpf Karl Heinz

Anzinger erhielt vom Verein ein kleines Präsent für die Dritte Mannschaft der Eichenlaubschützen als Anerkennung zum Gruppensieg in der Gauliga Ost

Vereine standen Spalier

Sibylle und Christian Gallo gaben sich „Ja-Wort“



Durch's Spalier ins Eheglück - Christian und Sibylle Gallo. 29. Mai 2010

zweite wartete bereits bei der Ankunft vor dem Landgasthof Apfelbeck in Mamming, wo die Hochzeitsfeier stattfand.

Dort wurden Sibylle und Christian von den Eichenlaub-Schützen erwartet, um mit langstieligen Rosen Spalier zu stehen. Auch der 1860-Fan-Club Mamminger Löwen, sowie die Hüften-Baum - die alle-

samt im Gasthof der Braut-Eltern Anton und Christa Schmid in Bach-

hausen ihre Vereinsheimat haben um ebenfalls eine Gasse zu bilden,

durch die das Brautpaar hindurchgehen musste, um damit Sibylle und Christian Gallo ihre Ehrverbiertung zu bekunden. Es war den Abordnun-

gen der Vereine ein Anliegen, ihren Mitgliedern ihre Gratulationen aus-

sprechen. Mit soviel guten Wünschen bedacht, feierten die Jungver-

mählten mit allen Gästen einen wunderschönen, unvergesslichen

Hochzeitstag, wobei auch das Tanzbein kräftig geschwungen

wurde.

Als am Samstag, 29. Mai Christian und Sibylle Gallo im Ständesamt Landau „Ja“ zueinander sagten und sich schworen, in guten wie in schlechten Tagen füreinander da zu sein, stimmte dies selbst Petrus mil-

de und er schickte nach vielen Regentagen erstmalig wieder Sonne in den Landkreis Dingolfing-Landau.

Bürgermeister Josef Brunner hatte dem jungen Paar das Eheversprechen abgenommen und wünschte ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück. Schon als das frischgebäckene Ehepaar aus dem Rathaus kam, wartete als Überraschung eine Abordnung des Pool-Billard-Club Bavaria Bachhausen auf sie, die mit Billardstöcken Spalier stellten. Damit war zwar die erste Hürde ins Eheglück genommen, aber die

Sibylle und Christian Gallo - 29. Mai 2010

Geburtstage 2009 - 2010



65. Geburtstag Von Hans Steinberger 26.07.2009



60. Geburtstag von Lorenz Krieger 01.08.2009



65. Geburtstag von Heinz Bunk 23.06.2010

Hochzeit von Schmid Sibylle und Christian Gallo am 29.05.2010



Einzug



Spalierstehenden

durch die



Die Schützen beim Gratulieren

3. deutsche Meisterin mit dem Zimmerstutzen in der Damenaltersklasse mit Niederbayrischem
Rekordergebnis Christa Schmid



So alleine auf dem Treppchen



Daheim mit Blumen



mit allen zusammen



und mit Bürgermeister und Vorständen



2. Gaudamenkönigin Susanne Bischoff



3. Gaudamenkönigin Angela Anzinger

DR 15.05.18

Schützenjugend Landesjugendtag des BSSB

aus ganz Bayern traf sich am Wochenende zum 33. Landesjugendtag

Dingolfing, (gw) „Dass die Jugendleitung des Bayerischen Schützenbundes mit seinen neun Bezirken den Schützengau Dingolfing und hier insbesondere die Oberteisbacher Felsenberg-Schützen mit ihrem Vereinslokal „Räucherhansl“ als Veranstaltungsort der 13. Landesjugendtage ausgesucht haben, darf schon als besondere Ehre auch für den gesamten niederbayerischen Schützenbezirk angesehen werden“, so der einstimmige Tenor aller prominenten Ehrengäste bei ihren Grußworten zu diesem Landestreffen.

Der äußere Rahmen des Landgasthofs stimmte, der Vorplatz und der Gasthof präsentierten sich im bayerischen Fahnenschmuck. Am Samstag war dann eine gemeinsame Besichtigungstour aller Teilnehmer zum Dingolfinger Industriemuseum geplant und nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer weiteren Sitzung der Landesleitung gab es den

obligatorischen Bürgermeisterempfang für Loichings Ersten Bürgermeister Günter Schuster, der aus den Händen der Landesleitung ein schönes Präsent überreicht bekam. Bürgermeister Schuster stellte die großflächige Gemeinde mit insgesamt 44 Ortschaften und Weilern und die drei Schützenvereine, die hier im Gemeindegebiet beheimatet sind, vor und überreichte einen Ehrenteller der Gemeinde Loiching.

Dann folgte ein Prominenten- und Delegiertenschießen an den Schießständen der Felsenberg-Schützen. Ab 20 Uhr stand „Bunter Abend“ für die Schützenjugend mit der Live-Band „N8Vision“, die mit ihrer Musik den Jugendlichen enorm einheizte und in kürzester Zeit den Räucherhanslsaal zum Kochen brachte auf dem Programm, ebenso eine kleine „Mehrkampf-Olympiade“ (Reise nach Jerusalem, Maßkrugstemmen, Sackhüpfen, Eierlauf, und Würstlischnappen) zwi-



Pfarrer Michael Gnan beim Festgottesdienst.

schenden den Delegierten der Bezirks-schützenjugend aus den sieben Bezirken Bayerns plus dem Schützenbezirk München. Sieger wurde der Schützenbezirk München, der die athletischsten Mitstreiter und damit das bessere Ende für sich hatte. Der Lohn war ein „Zenterling Gräucher-tes“ und dazu ein „Weckn“ Brot.

Der Sonntag war geprägt vom Festgottesdienst, der wegen des nasskalten Wetters vom freien Gelände in die Maschinenhalle des benachbarten Landwirts Rupert Weill verlegt werden musste. Vorher stellten sich die Fahnenabordnungen mit den Musikanten von der „Buachberger Blechblos“ zum Kirchenzug auf. Den Zuschauern wurde ein imposantes Bild mit den vielen Fahnenabordnungen und den in einheitliche Schützentracht gekleideten Schützen geboten. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Michael Gnan, der eigens aus dem Bayerischen Wald angereist war und dort die Pfarrgemeinde Grainet/Hinterschmiding und Herzogreuth seelsorgerisch betreut. Seine leutselige, recht humorvolle und hinter sinnige Predigt zum Thema „Bayerische Schützentraktion“ kam bei den Festgottesdienstteilnehmern sehr gut an. Die Böllerschützen der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Dingolfing schossen beim Festgottesdienst und beim an-

schließenden Festzug durch Oberteisbach und die landschaftlich schöne Umgebung mehrmals Ehrensalut.

Ab 10 Uhr ging es dann im Festsaal des Landgasthofs Räucherhansl mit dem 33. Landesjugendtag des BSSB weiter. Neben den Grußworten der Ehrengäste standen auch die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft der bayerischen Landesjugendleitung auf dem Programm. Erwin Huber betonte die tiefen Wurzeln, die der Schützensport schon immer hier in Bayern habe und dass er trotz aller Stürme der Zeit hier fest verankert sei: „Sie geben ein Bekenntnis zu ihrer schönen bayerischen Heimat in ihren schmucken Trachten und besonders die vielen ehrenamtlichen Jugendleiter sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Landrat Heinrich Trapp legte in seinem Grußwort einen Schwerpunkt auf die Vorstellung des Landkreises Dingolfing-Landau. So stellte er die Stadt Dingolfing mit den modernen BMW Werken vor. Er lobte auch die vielen, ehrenamtliche Mitarbeiter im Jugendbereich der Schützenvereine, die hier sinnvolle Arbeit leisten. Viele Jugendliche der Schützenvereine werden alljährlich vom Landkreis für ihre überregionalen, sportlichen Erfolge geehrt. „In Bayern gibt es rund 137 000 Jungschützen, davon im niederbayerischen Raum 17 000“, so seine anerkennenden Schlussworte.

Bürgermeister Schuster stellte die Gemeinde vor und erwähnte hier die drei Schützenvereine „Isartaler Kronwieden“, die „Holzlander Schützen“ Oberwolkersdorf-Wendelskirchen und die „Felsenberg-Schützen“ Oberteisbach, die stolz darauf seien, dass sie diesen 33. Landesjugendtag so mustergültig ausrichten durften.

Die bisherige Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Es folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Neu gewählt wurden als Erster Landesjugendleiter Werner Paul aus Bad Wörishofen und als Zweiter Landesjugendleiter Pierre d'Antonio aus dem Ostallgäu. Erste Landesjugendsprecherin wurde Sabine Mai, Erster Jugendsprecher Peter Mayr. Stellvertreter sind Eva Stainer und Andreas Gschwendner.

DA 18.05.10



Der Festumzug der Schützen.



Die Böller-Schützen beim Salut.



Die Ehrengäste.



Die neue Vorstandschaft der Schützenjugend.

Schützenjugend trifft sich in Oberteisbach

BSSB veranstaltet 33. Landesjugendtag – Schützenbezirk ist Veranstalter

Dingolfing. Am kommenden Wochenende trifft sich die Schützenjugend aus ganz Bayern im Gasthof-Hotel „Zum Räuberhansl“ in Oberteisbach. Die Jugendleitung des Bayerischen Schützenbundes mit seinen neun Bezirken ist der Veranstalter und der Schützenbezirk Niederbayern sowie der Schützenzweig Dingolfing sind die Ausrichter des 33. Bayerischen Landesjugendtages der Sportschützen.

Es werden Tagungen der Bezirksjugendleitungen stattfinden sowie Sitzungen der aktuellen Landesjugendleitung des BSSB. Wichtige Entscheidungen, die es gilt in dem am Sonntag, 16. Mai, angesetzten Landesjugendtag zu beschließen, müssen vorbereitet werden. Die Delegierten aller bayerischen Bezirksjugendgruppen der Schützenjugend sind dazu vom Bayerischen Schützenbund nach Oberteisbach eingeladen worden.

Warum findet diese Tagung ausgerechnet heute in Oberteisbach statt? Nun der Schützenbezirk Niederbayern ist an der Reihe, diesen Landesjugendtag auszurichten, der turnusmäßig jedes Jahr in einem anderen Bezirk in Bayern veranstaltet wird. Die niederbayerische Jugendleitung wollte einen relativ zentralen Ort, an dem alles vorzuführen ist, Tagungsräume, Tagungssaal, Schützenvereine mit Schießstand für das Delegiertenschießen und die Möglichkeit am Samstagabend eine heile Fete zu feiern, was ja schließlich für die Jugend auch dazu gehört – also ein Jugendtag der kurzen Wege. Dies alles fand man in Oberteisbach beim „Räuberhansl“.

Bezirksjugendleiter Manfred Dieter Hoyer, seine Stellvertreterin Verena Albrecht und Helmut Kriesenbauer, Gau-schützenmeister Michael Ruhland und Gaujugendleiter Sebastian Kriegl vom Schützenzweig Dingolfing und der Schützenmeister von Feilsberg Oberteisbach, Josef Mitterer mit seinen Schützen, trugen die Hauptlast bei den Vorbereitungen zu diesem Jugendtag auf Landesebene. Außerdem arbeiteten noch die Bezirksjugendsprecher im Vorbereitungssteam mit.

Am Samstag wird im Rahmen des Jugendtages ein Besuch mit dem Bus von Oberteisbach aus im Industriemuseum in Dingolfing angeboten. Dort können sich die Besucher ein Bild der industriellen Entwicklung in unserer Region machen. Am Nachmittag empfängt Bürgermeister der Gemeinde Lönching, Gunter Schuster, die Abordnungen der Schützenbezirke mit ihren Delegierten und die Landesjugendleitung des BSSB. Anschließend wird auf dem Schießstand der Feilsberg-schützen ein Delegiertenschießen stattfinden und am Abend wird für die Schützenjugend ein „Bunter Abend“ veranstaltet. Als Live-Band wurde „N8-Vision“ engagiert, die den Jugendlichen und Junggebliebenen entsprechend einhören wird. Die Schützenjugend, besonders aus dem Schützenzweig Dingolfing, ist zu dieser Veranstaltung überzählig eingeladen, der Eintritt ist frei.

Der Sonntag beginnt um 8:30 Uhr mit der Aufstellung zum Kirchen-

zug. Die Messe soll bei schönem Wetter um 9 Uhr im Freien stattfinden und zwar auf der kleinen Wiese am Waldrand unterhalb von Oberteisbach (Richtung Heimbühlleiden). Nach der Messe wird der Kirchenzug zurück zum „Räuberhansl“ gehen und die Delegierten, Ehrengäste und Gäste werden in den Saal einziehen und ihre Plätze einnehmen.

Die Schützengesellschaften und -vereine des Schützenzweig Dingolfing werden auf diesem Wege nochmals gebeten, ihre Fahnenbordnungen und die Vereins-schützen für den Kirchenzug und den Einzug in den Tagungssaal zu senden.

Vor, während und nach der heiligen Messe werden die Böllerschützen der kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing ihr Können unter Beweis stellen und mit einem Böllerschießen den entsprechenden Rahmen bilden. Die „Buechberger Blechlos'n“ sorgt für die musikalische Umrahmung während der Feldmesse, die von Pfarrer Michael Gann zelebriert wird.

Um 10 Uhr beginnt der Landesjugendtag mit der Begrüßung und Eröffnung durch den Landesjugendleiter Werner Paul und dem Einzug der Fahnen und Schützenkönige in den „Räuberhansl“-Saal. Danach werden Grußworte der Ehrengäste gesprochen. Mit dem Auszug der Fahnen und Könige wird der offizielle Teil des Landesjugendtages beginnen. Unter anderem wird eine Neuwahl der Landesjugendleitung



Abschluss in der Nachwuchsrunde

Luftgewehr: Tabellenführer sind die Isartaler Schützen Mammingerschwaigen

In der Nachwuchsrunde steht nun der Tabellenführer fest, es ist die Mannschaft Isartaler Mammingerschwaigen 11, sie hat 10,2 Punkte und einen Ringschnitt von 800,33 Ringe. Ebenfalls 10,2 Punkte hat der weitplatzierte Eichenlaub Bachhausen 11, jedoch liegt der Ringschnitt bei 773,00 Ringe. Auf dem dritten Platz liegt die Mannschaft von Holz-

landler Oberwolkersdorf 11 mit 4,8 Punkten, aber mit einem Ringschnitt von 773,50 Ringe. Auf den vierten Platz landete Isargrün Goben 11 mit einem Ringschnitt von 731,17 Ringe.

In der Nachwuchsrunde setzte sich Zum See Lichtensee 11 ungeschlagen durch, sie haben 12,0 Punkte und einen Ringschnitt von 767,33 Ringe. Auf Platz zwei konnte sich die Hubertus-Schützen Schön-

bühl 11 einreihen, sie haben 6,6 Punkte und einen Ringschnitt von 709,00 Ringen. Mit gleich vielen Punkten aber einen Ringschnitt von 681,67 Ringe belegt die Mannschaft Holzlandler Oberwolkersdorf 12 den Platz drei. Vierter dieser Gruppe wurde Eichenlaub Bachhausen 12 mit einem Ringschnitt von 669,67 Ringe. In der Nachwuchsrunde drei wurde noch bis zum letzten Schieß-

termin geschossen. Schon vor der Schlussrunde standen die Edelweiß-Schützen Dingolfing 11 als Tabellenführer fest, sie konnten entspannt auf die letzte Runde schauen und mussten nicht mehr antreten.

In der Begegnung Isartaler Kronwieden 11 gegen Edelweiß Dingolfing 12 konnte sich die Heimmannschaft mit 769:714 Ringen durchsetzen und den zweiten Platz sichern. Die zweite Begegnung wurde von Zum See Lichtensee 12 und Vilstaler Oberhausen 11 ausgetragen, es gewann der Gast mit 616:689 Ringen und schaffte den dritten Platz.

Die besten Einzelschützen dieser Runde waren Maximilian Haslbeck (Isartaler Kronwieden 11) mit 270 Ringen vor Daniel Rabanter (Vilstaler Oberhausen 11) mit 258 Ringen, gefolgt von Johannes Spanner (Isartaler Kronwieden 11) mit 250 Ringen.

Nachwuchsrunde I

Isargrün Goben 11 - Holzlandler Oberwolkersdorf 11 742:757 Ringe, Eichenlaub Bachhausen 11 - Isartaler Schützen Mammingerschwaigen 11 770:794 Ringe.

Tabelle

1. Is. Mamm'schw. 11 6 10: 2 800,33
2. Holz. Bach 11 6 10: 2 773,00
3. Holz. Oberw'dt 11 6 4: 8 773,50
4. Isargrün Goben 11 6 0:12 731,17

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Helene Novak, Isartaler Mammingerschwaigen 11, 274 Ringe; 2. Andrea Wippenbeck, Holzlandler Oberwolkersdorf 11, 269 Ringe; 2. Carolin Kaiser, Eichenlaub Bachhausen 11, 269 Ringe; 4. Dominik Scharrenbroich, Isargrün Goben 11, 266 Ringe; 5. Birgit Wippenbeck, Holzlandler Oberwolkersdorf 11, 265 Ringe; 6. Josef Michael Prottschka, Eichenlaub Bachhausen 11, 264 Ringe; 7. Adrian Schuster, Isartaler Mammingerschwaigen 11, 263 Ringe; 8. Florian Peisl, Isargrün Goben 11, 262 Ringe; 9. Julia Thom, Isartaler Mammingerschwaigen 11, 257 Ringe; 10. Markus Schopf, Eichenlaub Bachhausen 12, 237 Ringe.

Nachwuchsrunde II

Holzlandler Oberwolkersdorf 12 - Zum See Lichtensee 11 543:772 Ringe, Eichenlaub Bachhausen 12 - Hubertus Schönbühl 11 687:692 Ringe.

Tabelle

1. See Lichtensee 11 6 12: 0 767,33
2. Hu. Schönbühl 11 6 6: 6 709,00
3. Holz. Oberw'dt 12 6 6:12 669,67

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Patrick Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf 12, 273 Ringe; 2. Sabine Huber, Holzlandler Oberwolkersdorf 12, 270 Ringe; 2. Robert Schacher, Zum See Lichtensee 11, 270 Ringe; 4. Patrick Adam, Hubertus Schönbühl 11, 256 Ringe; 5. Kai Postmaier, Zum See Lichtensee 11, 253 Ringe; 6. Lukas Maier, Zum See Lichtensee 11, 249 Ringe; 8. Michael Baukrecht, Hubertus Schönbühl 11, 249 Ringe; 8. Markus Schopf, Eichenlaub Bachhausen 12, 232 Ringe; 8. Matthias Fuchs, Eichenlaub Bachhausen 12, 232 Ringe; 10. Florian Wiesinger, Eichenlaub Bachhausen 12, 226 Ringe.

Nachwuchsrunde III

Zum See Lichtensee 12 - Vilstaler Oberhausen 11 616:689 Ringe; Isartaler Kronwieden 11 - Edelweiß Dingolfing 12 769:714 Ringe.

Tabelle

1. Ed. Dingolfing 11 8 16: 0 789,88
2. Isartl. Kronw. 11 8 12: 4 743,38
3. Vilst. Oberh. 11 8 8: 8 683,00
4. Ed. Dingolfing 12 8 4:12 681,65
5. See Lichtensee 12 8 0:16 575,63

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Maximilian Haslbeck, Isartaler Kronwieden 11, 270 Ringe; 2. Daniel Rabanter, Vilstaler Oberhausen 11, 258 Ringe; 3. Johannes Spanner, Isartaler Kronwieden 11, 250 Ringe; 4. Pascal Spanner, Isartaler Kronwieden 11, 249 Ringe; 5. Sebastian Mey, Zum See Lichtensee 12, 245 Ringe; 6. Claus Zitzelsberger, Edelweiß-Schützen Dingolfing 12, 242 Ringe; 7. Benedikt Prentzer, Edelweiß Dingolfing 12, 237 Ringe; 8. Patrick Helfer, Edelweiß-Schützen Dingolfing 12, 235 Ringe; 9. Thomas Obermaier, Vilstaler Oberhausen 11, 217 Ringe; 10. Christoph Ferwagner, Vilstaler Schützen Oberhausen 11, 214 Ringe.

Weißblaues Brauchtum

Bachhausen (13) In Bachhausen gibt's keine Flausen, wenn es um den urbayerischen Brauch des Maibaumaustellens geht. Das ist in dem kleinen 85-Seelen-Dorf noch echte Handarbeit. Pünktlich zum Wonnemond Mai fanden sich eine Schar kräftiger Burschen und Männer ein, um mit viel Lärmschmalz, Geduld und Spucke aber vor allem dem richtigen Know-how, wie man auch jetzt schon im bayerischen Sprachgebrauch sagt, das Maiesymbol zu platzieren. Wer jetzt glaubt, man hätte vielleicht wie anderswo zu technischen Hilfsmittel gegriffen, der irrt wahrscheinlich. Ein Schein, wer denkt, der geparkte Frontlader am Schmid-Parkplatz habe damit etwas zu tun, dann der Fahrer wird sich sicher im Gasthaus gestärkt haben. Jedenfalls wurde der Maibaum mit sogenannten „Schwalberhän“ Ruck für Ruck in die Horizontale gehievt. Die gegebellen Stangen heißen deshalb „Schwalberl“, weil sie einem Schwalbenschwanz ähneln. Woher der bayerische Brauch kommt, alljährlich Anfang Mai ei-



Bachhausen ist stolz auf sein Wahrzeichen.

nen Baum mit Buschen als Spitze, Kränzen und Bandern aufzustellen, mag umstritten sein. Fest steht jedoch, dass - seitdem Bayern im Jahr 1806 zum Königreich wurde - der Maibaum als Zeichen der Zusammengehörigkeit in beinahe allen Städten, Dörfern und Gemeinden aufgestellt wird. Das ist auch in Bachhausen so und der Mamminger-Ortsteil ist stolz auf sein kurzzeitiges Wahrzeichen, das bis zur Verlobung oder Versteigerung vor dem Wirtshaus „Zum Johann“ steht.

VSG 1 Gaumeister im Luftgewehrschießen

Endstand in den Gauligen des Schützengauges Dingolfing

Der Tabellenführer VSG Dingolfing empfing im letzten Wettkampf zu Hause Eintracht Teisbach 1, konnte die Punkte mit 1521:1301 Ringen behalten und bleibt bis zum Schluss der neue Gaumeister. Eintracht Teisbach 1 schafft trotzdem den Sprung auf das Podest und ist Zweiter in der Gauberliga. Isartau Isartaler Manningerschützen 2 an, verlor den Kampf mit 1498:1473 Ringen, bleibt aber trotzdem auf Platz drei. Im Wettkampf Eichenlaub Bachhausen 1 gegen Isargrün Goblen II konnte sich die Heimmannschaft äußerst knapp durchsetzen und gewann mit 1493:1492 Ringen und ist auf Platz vier.

In der Gauliga West bleibt Edelweiß Dingolfing 1 an der Tabellen Spitze, mit dem Heimweg gegen Eintracht Teisbach 2 mit 1471:1441 Ringen holt sie sich die nötigen Punkte und den Meistertitel in dieser Klasse. Trotz des verlorenen Kampfes bleibt Eintracht Teisbach 2 auf Platz drei. Holzlandler Oberwolkersdorf 1 trat zu Hause gegen VSG Dingolfing 3 an, konnten mit 1463:1408 Ringen die Punkte behalten und blieben punktgleich auf Platz zwei. In der dritten Begegnung trafen Zum See Lichtensee 1 und Hubertus Schönbühl 1 aufeinander, sie endete mit 1450:1379 Ringen.

In der Gauliga Ost blieb es spannend bis zum Schluss. VSG Dingolfing 2 musste zu Hause gegen Thannengrün Thannennais 1 klein beigeben, sie verloren mit 1446:1475 Ringen und fallen auf Platz zwei zurück. Eichenlaub Fainbach 1 empfing Eichenlaub Bachhausen 2, gewann mit 1480:1434 Ringen und wird dadurch in letzter Sekunde Meister dieser Liga. In der dritten Begegnung trafen Immergrün Griesbach 1 auf Vilstaler Oberhausen 1

falls seinen Kampf, mit 1361:1374 Ringen und bleibt auf Platz zwei. Dritter wird in dieser Klasse Bayaria Reilsbach 1, sie hatten bereits Pause.

In der Liga C konnte Eichenlaub Fainbach 3 den Spitzenplatz bis zum Schluss verteidigen, sie gewannen zu Hause gegen Isargrün Goblen 3 mit 1347:1265 Ringen. In der zweiten Begegnung standen sich Eintracht Teisbach 3 und Felsenberg Oberleisbach 2 gegenüber, dieser Kampf endete mit 1330:1354 Ringen. Felsenberg Oberleisbach 2 hält damit Platz zwei fest. Vilstaler Oberhausen 2 hatte frühzeitig Saisonzuschluss und bleibt auf Platz drei.

Beste Einzelschützen in der letzten Runde waren Manfred Reysler (Eintracht Teisbach 1) mit 385 Ringen, gefolgt von Albert Weber (VSG Dingolfing 1) mit 374 Ringen. Drittbestes Ergebnis erzielte Gerda Johann (Isartaler Manningerschützen 2) mit 383 Ringen.

In der Sonderrunde konnte unehrerlich Edelweiß Dingolfing 3 die Ergebnisse der anderen Mannschaften abwarten, sie hatten bereits schießfrei und sind Meister der Sonderrunde. Isargrün Goblen 4 empfing zu Hause Edelweiß Dornwang 2, gewannen mit 738:7403 Ringen und bleiben auf Platz zwei. Holzlandler Oberwolkersdorf 4 trat zu Hause gegen VSG Dingolfing 5 an, verloren mit 708:737 Ringen, bleiben aber trotzdem auf Platz drei.

Beste Einzelschütze war diesmal Peter Korfmann (Isargrün Goblen 4) mit 250 Ringen, vor Hermann Raith (VSG Dingolfing 5) mit 249 Ringen. Drittbestes Ergebnis erzielte Erich Schermer (VSG Dingolfing 5) mit 247 Ringen.

Schützengesellschaft Dingolfing 3, 369 Ringe; 5. Alois Brandl, Zum See Lichtensee 1, 369 Ringe; 6. Sebastian Kriegl, Edelweiß Dingolfing 1, 369 Ringe; 8. Rudolf Schermer, Edelweiß Dingolfing 1, 368 Ringe; 9. Daniel Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf 1, 367 Ringe; 10. Stefanie Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 1, 366 Ringe.

Gauliga Ost

Eichenlaub Fainbach 1 - Eichenlaub Bachhausen 2, 1480:1434 Ringe, Immergrün Griesbach 1 - Vilstaler Oberhausen 1, 1441:1361 Ringe, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 2 - Thannengrün Thannennais 1, 1446:1475 Ringe.

1. Berg u. Tal/Dr. 1	8	10	6	1409	63
2. Edelweiß Dgl. 2	8	10	6	1407	38
3. Z. See Lichtens. 2	8	10	6	1404	25
4. Hub. Schönb. 2	8	8	8	1393	63
5. Eienl. Bachh. 4	8	2	14	1348	50

Die einzelnen Ergebnisse: 1. Johann Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1, 381 Ringe; 2. Wolf-ram Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1, 372 Ringe; 3. Florian Oberbauer, Zum See Lichtensee 2, 365 Ringe; 4. Daniel Will, Hubertus Schönbühl 2, 360 Ringe; 5. Willi Fuchsgruber, Hubertus Schönbühl 1, 359 Ringe; 6. Bernhard Reif, Zum See Lichtensee 2, 359 Ringe; 7. Günther Köglmeier, Hubertus Schönbühl 2, 358 Ringe; 8. Susanne Bischoff, Eichenlaub Bachhausen 4, 356 Ringe; 9. Hermann Berle, Eichenlaub Bachhausen 4, 355 Ringe; 10. Armin Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1, 350 Ringe.

Liga B West

Eichenlaub Bachhausen 4 - Hubertus Schönbühl 2, 1368:1417 Ringe, Zum See Lichtensee 2 - Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1, 1396:1441 Ringe.

Liga A West

Holzlandler Oberwolkersdorf 2 - Felsenberg Oberleisbach 1, 1434:1417 Ringe, Isartau Gottfriedingerschützen 2 - Immergrün Griesbach 2, 1431:1407 Ringe.

1. Berg u. Tal/Dr. 1	8	10	6	1395	13
2. See Steinberg 1	8	12	4	1379	39
3. Bav. Reilsbach 1	8	6	10	1352	25
4. Hub. Schönb. 3	8	4	12	1353	13
5. Holzl. Oberw. d. 3	8	2	14	1304	25

Liga B Ost

Holzlandler Oberwolkersdorf 3 - Vilstaler Marktkolven 1, 1339:1384 Ringe, Hubertus Schönbühl 3 - See Steinberg 1, 1361:1374 Ringe.

Korfmann, Isargrün Goblen 4, 250 Ringe; 9. Hermann Raith, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 5, 249 Ringe; 3. Erich Schermer, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 5, 247 Ringe; 4. Thomas Kerber, Edelweiß Dornwang 2, 245 Ringe; 5. Walter Dollak, Isargrün Goblen 4, 244 Ringe; 5. Franz Schicker, Isargrün Goblen 4, 244 Ringe; 7. Achim Schulze, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 5, 241 Ringe; 8. Thomas Klugbauer, Holzlandler Oberwolkersdorf 4, 240 Ringe; 9. Günther Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 4, 238 Ringe; 10. Andreas Kerscher, Edelweiß Dornwang 2, 235 Ringe.

der Kampf endete mit 1441:1361 Ringen.

In der Liga A West setzte sich die Mannschaft Holzlandler Oberwolkersdorf 2 ungeschlagen durch, sie gewannen zu Hause gegen Felsen Oberteisbach 1 mit 1434:1417 Ringen. Der Gast bleibt aber trotzdem noch auf Platz zwei. Isarau Gottfriedingerschwaige 2 trat zu Hause gegen Immergrün Griesbach 2 an, gewannen mit 1431:1407 Ringen und halten den Platz drei fest. Zur Büchs Rothaus 1 hatte in der letzten Runde frei und wird höchstwahrscheinlich absteigen müssen.

In der Liga A Ost machte es der Tabellenführer Eichenlaub Bachhausen 3 nochmals spannend, sie mussten zu Hause gegen Isartaler Kronwieden 1 antreten, sie gewannen mit 1414:1379 Ringen und verdienten Platz eins. VSG Dingolfing 4 empfing Isartaler Mammingerschwaigen 3, gewannen zu Hause mit 1395:1383 Ringen und halten den Platz drei fest. Edelweiß Dornwang 1 konnte in der letzten Runde nicht mehr eingreifen und bleibt auf Platz zwei.

In der Liga B West kippte das obere Feld komplett um. Der bisherige Tabellenführer Zum See Lichtensee 2 trat zu Hause gegen Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1 an, verlor mit 1396:1441 Ringen. Nun ist zum Saisonabschluss Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1 der neue Meister. Zum See Lichtensee 2 fällt auf Platz drei zurück. Edelweiß Dingolfing 2 hatte in der letzten Runde bereits Pause und kann Platz zwei behalten. Eichenlaub Bachhausen 4 trat zu Hause gegen Hubertus Schönbühl 2 an, verlor mit 1368:1417 Ringen und wird nächstes Jahr ein Klasse tiefer starten dürfen.

In der Liga B Ost war bereits alle klar. Vilstaler Marktkofen 1 musste bei Holzlandler Oberwolkersdorf 3 antreten, gewannen dort mit 1339:1384 Ringen und bleiben ungeschlagen an der Spitze. Der Verfolger See Steinberg 1 trat bei Hubertus Schönbühl 3 an, gewann eben-

1521:1501 Ringe, Eichenlaub Bachhausen 1 - Isargrün Goblen 2 1493:1492 Ringe; Isartaler Mammingerschwaigen 2 - Isarau Gottfriedingerschwaige 1 1498:1473 Ringe

Tabelle

1. VSG Dgf. 1 10 18: 2 1510,00
 2. Eintr. Teisb. 1 10 12: 8 1501,80
 3. Is. Gottf'schw. 1 10 10:10 1498,70
 4. Eichen. Bach. 1 10 8:12 1494,30
 5. Isargr. Goblen 2 10 6:14 1494,60
 6. Is. Mam'schw. 2 10 6:14 1487,00
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Manfred Reyser, Eintracht Teisbach 1, 385 Ringe, 2. Albert Weber, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 1, 384 Ringe, 3. Gerdia Johann, Isartaler Mammingerschwaigen 2, 383 Ringe, 4. Michael Kießlinger, Isargrün Goblen 2, 382 Ringe, 4. Stefanie Igl, Isarau Gottfriedingerschwaige 1, 382 Ringe, 6. Winfried Retzer, Eichenlaub Bachhausen 1, 381 Ringe, 7. Norbert Hofmeister, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 1, 380 Ringe, 7. Stefan Johann, Isartaler Mammingerschwaigen 2, 380 Ringe, 9. Konrad Ransberger, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 1, 379 Ringe, 10. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige 1, 379 Ringe.

Gauliga West

- Holzlandler Oberwolkersdorf 1 - Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 3 1463:1408 Ringe, Zum See Lichtensee 1 - Hubertus Schönbühl 1 1450:1379 Ringe, Edelweiß Dingolfing 1 - Eintracht Teisbach 2 1471:1441 Ringe.

Tabelle

1. Edelw. Dgf. 1 10 17: 3 1472,30
 2. Holz. Ober d. 1 10 17: 3 1465,60
 3. Eintr. Teisb. 2 10 10:10 1442,40
 4. Z. See Licht's. 1 10 10:10 1439,30
 5. VSG Dgf. 3 10 6:14 1423,70
 6. Hub. Schönb. 1 10 0:20 1411,50
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Bettina Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 1, 378 Ringe, 2. Katharina Meindl, Edelweiß Dingolfing 1, 374 Ringe, 3. Rainer Mücke, Eintracht Teisbach 2, 373 Ringe, 3. Matthias Huber, Eintracht Teisbach 2, 373 Ringe, 5. Brigitta Ammer, Vereinigte

Tabelle

1. Holzl. Oberw'd. 2 8 16: 0 1431,00
 2. Felsen Ober't. 1 8 10: 6 1416,38
 3. Is. Gottf'schw. 2 8 8: 8 1410,25
 4. Im. Griesbach 2 8 4:12 1395,25
 5. Z. Büchs Roth. 1 8 2:14 1375,88
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Georg Zankl, Isarau Gottfriedingerschwaige 2, 369 Ringe, 2. Heinrich Ludwig, Immergrün Griesbach 2, 367 Ringe, 3. Christoph Gaams, Felsenberg Oberteisbach 1, 365 Ringe, 3. Helmut Schmitt, Isarau Gottfriedingerschwaige 2, 365 Ringe, 5. Elke Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige 2, 364 Ringe, 6. Eilfriede Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 2, 363 Ringe, 7. Christian Schlappinger, Holzlandler Oberwolkersdorf 2, 362 Ringe, 8. Susanne Weiß, Holzlandler Oberwolkersdorf 2, 357 Ringe, 9. Christian Huber, Felsenberg Oberteisbach 1, 356 Ringe, 9. Tobias Bielmeier, Immergrün Griesbach 2, 356 Ringe.

Liga A Ost

- Eichenlaub Bachhausen 3 - Isartaler Kronwieden 1 1414:1379 Ringe, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 4 - Isartaler Mammingerschwaigen 3 1395:1383 Ringe.

Tabelle

1. Eichenl. Bachh. 3 8 12: 4 1399,63
 2. Edelw. Dornw. 1 8 10: 6 1412,38
 3. VSG Dgf. 4 8 10: 6 1390,25
 4. Is. Mam'schw. 3 8 6:10 1398,25
 5. Isart. Kronw. 1 8 2:14 1365,50
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Marco Dorfner, Isartaler, Mammingerschwaigen 3, 367 Ringe, 2. Heike Kiermeier, Isartaler Kronwieden 1, 366 Ringe, 3. Carolin Kaiser, Eichenlaub Bachhausen 1, 365 Ringe, 4. Lydia Fleischmann, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 4, 358 Ringe, 5. Franz Stempfleber, Isartaler Mammingerschwaigen 3, 354 Ringe, 6. Jürgen Schmid, Eichenlaub Bachhausen 3, 353 Ringe, 6. Ludwig Stamm, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 4, 353 Ringe, 8. Joachim Zepmeisel, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 4, 351 Ringe, 9. Karl-Heinz Schöpf, Eichenlaub Bachhausen-

Hubertus Schönbühl 3, 359 Ringe, 4. Daniela Ditttrich, See Steinberg 1, 356 Ringe, 5. Stefan Aigner, Vilstaler Marktkofen 1, 355 Ringe, 6. Maria Stadler, See Steinberg 1, 351 Ringe, 7. Hildegard Märkl, Hubertus Schönbühl 3, 350 Ringe, 8. Helmut Rosner, Vilstaler Marktkofen 1, 337 Ringe, 8. Walter Vilsmeyer, See Steinberg 1, 337 Ringe, 10. Maria Schuder, Vilstaler Marktkofen 1, 331 Ringe.

Liga C

Eichenlaub Failnbach 2 - Isargrün Goblen 3 1347:1285 Ringe, Eintracht Teisbach 3 - Felsenberg Oberteisbach 2 1330:1354 Ringe.

Tabelle

1. Eichenl. Failnb. 2 8 12: 4 1349,00
 2. Felsenb. Ober. 2 8 10: 6 1321,88
 3. Vilstaler Oberb. 2 8 8: 8 1323,25
 4. Eintr. Teisbach 3 8 6:10 1319,75
 5. Isargr. Goblen 3 8 4:12 1297,13
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Georg Holzner, Felsenberg Oberteisbach 2, 359 Ringe, 2. Thomas Huber, Eintracht Teisbach 3, 351 Ringe, 3. Franz Schicker, Isargrün Goblen 4, 350 Ringe, 4. Wolfgang Huber, Eichenlaub Failnbach 2, 347 Ringe, 5. Walter Seiflinger, Eintracht Teisbach 3, 341 Ringe, 6. Hubert Aigner, Eichenlaub Failnbach 2, 337 Ringe, 7. Helmut Scheibel, Eichenlaub Failnbach 2, 336 Ringe, 8. Martin Schöpf, Felsenberg Oberteisbach 2, 333 Ringe, 9. Manfred Biendl, Eintracht Teisbach 3, 332 Ringe, 10. Martina Schöpf, Felsenberg Oberteisbach 2, 331 Ringe, 10. Josef Mitterer, Eichenlaub Failnbach 2, 331 Ringe.

Sonderrunde

Isargrün Goblen 4 - Edelweiß Dornwang 2 738:703 Ringe, Holzlandler Oberwolkersdorf 4 - Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 5 708:737 Ringe.

Tabelle

1. Edelw. Dgf. 3 8 14: 2 726,88
 2. Isargrün Goblen 4 8 10: 6 739,50
 3. Holzl. Oberw'd. 4 8 8: 8 718,50
 4. VSG Dgf. 5 8 4:12 714,88
 5. Edelw. Dornw. 2 8 4:12 698,75
- Die einzelnen Ergebnisse: 1. Peter

Schützengau freut sich auf Landesjugendtag

Große Ehre als Veranstalter – Viele Ehrungen bei Jahreshauptversammlung



Die geehrten Gaunmitglieder.

Dingolfing. (a0) Am Sonntag fand ab 16 Uhr die 59. Jahreshauptversammlung des Schützengaus Dingolfing mit Meistererhebung der Gaunmeisterschaften 2010 im Vereinsgebäude der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing statt. Der Erste Gauschützmeister Michael Rathband konnte dabei viele Ehrentag und Mitglieder begrüßen. Besonders freute sich der Schützengau über die Ausrichtung des Landesjugendtages in diesem Jahr. Bürgermeister Josef Pellkofer lobte in seinem Grußwort die tolle Jugendarbeit des Schützengaus.

Der Erste Gauschützmeister konnte am Sonntag viele Mitglieder und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung des Dingolfinger Schützengaus begrüßen. So zum Beispiel den Ersten Bürgermeister

DR Nr. 03.18

schafft am 23. Januar abgehalten und insgesamt haben sich daran 304 Schützen beteiligt. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern der Vereine Eichenlaub Bachhausen, Isartaler Kronwiesen und bei der VSG Dingolfing für die Benützung der Schießstände. Zum Abschluss verkündete er seinen Abschied im April 2011 als Gausporteiler und ist auf der Suche nach einem Nachfolger. Der Gaujugendleiter Sebastian Pritzl freut sich ebenfalls auf den Landesjugendtag am 15. und 16. Mai in Oberreitzbach: „Es würde mich deswegen freuen, wenn am Sonntag Rahnenabordnungen von den Vereinen kommen würden. Bitte nehmt dann auch die Jugendschützenkönige mit“.

Die Gaudamenleiterin Bettina Pritzl bedankte sich bei den Damen

freute sich über die Gau-Ehrenmedal in Gold und Klaus Schelske bekam vom BSSB in Anerkennung eine Ehrung. Danach ging es weiter mit der Meistererhebung der Gaunmeisterschaften 2010.

Die Ergebnisse der Gaunmeisterschaft 2010

Luftgewehr Schützenklasse: Hubert Stiller, Isarrn Gottfriedingerschwaige 483,7; Thomas Kießlinger, SV Isarrgrün Goben 482,5; Norbert Hofmeister, VSG Dingolfing 479,5 Ringe; Schützenklasse Mannschaft SV Isarrgrün Goben 1133 Ringe (Martin Fuchs 379, Thomas Kießlinger 384, Michael Kießlinger 370); VSG Dingolfing 1128 Ringe (Konrad Ransberger 378, Norbert Hofmeister

männlich: Thomas Huber, SG Eintracht Teisbach 362; Matthias Schopf, SV Eichenlaub Bachhausen 360; Daniel Will, Hubertus Schönbühl 350 Ringe, Juniorenklasse B männlich: Dominik Dollak, SV Isarrgrün Goben 379; Adrian Schuster, SV Isartaler Manningerschwaigen 373; Maximilian Grabner, Hubertus Schönbühl 344 Ringe, Juniorenklasse A weiblich: Stefanie Igl, Isarrn Gottfriedingerschwaige 375; Corina Wolf, SG Edelweiß Dingolfing 375; Eva Lummer, SG Edelweiß Dingolfing 348 Ringe, Juniorenklasse B weiblich: Lisa Peisl, Immertgrün Griesbach 369; Bettina Weimann, VSG Dingolfing 363; Carmen Zellmer, SV Eichenlaub Bachhausen 357 Ringe, Juniorenklasse A männlich, Mannschaft: SG Eintracht Teisbach 1037 Ringe (Walter Seilinger 328, Thomas Huber 362; Matthias Huber 347); Isartaler Manningerschwaigen 694 Ringe (Marco Dordner 0, Adrian Schuster 373, Robin Weil 321).

Luftgewehr Altersklasse: Michael Johann, SV Isartaler Manningerschwaigen 389; Franz Schopf, SV Eichenlaub Bachhausen 368; Gerhard Bunneder, SV Isartaler Manningerschwaigen 367 Ringe; Altersklasse, Mannschaft: Immertgrün Griesbach 1058 Ringe (Karl-Heinz Bielmeyer 355, Karl Peisl 351, Hubert Steinführer 352); Isarrgrün Goben 947 Ringe (Willibald Florian 349, Franz Schöcker 341, Alois Mlig 257); **Damenaltersklasse:** Christa Schmidt, SV Eichenlaub Bachhausen 363; Marianne Friedrich, Holzlandlerschützen Oberwolkersdorf 358; Martina Schuder, Vilstaler Marktkofen 337 Ringe; Seniorenterklasse A weiblich: Brigitta Ammer, Holzlandlerschützen Oberwackerstall 356; Ingrid Stallerer, SV Eichenlaub Bachhausen 340; Eilfriede Pritzl, Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 332 Ringe; Seniorenterklasse

hard Salzinger, VSG Dingolfing 250 Ringe; Altersklasse, Mannschaft: VSG Dingolfing 781 Ringe (Gerhard Salzinger 250, Michael Johann 260, Martin Ammer 271); SV Isarrgrün Goben 758 Ringe (Willibald Florian 261, Franz Schöcker 260, Alois Mlig 237); SV Eichenlaub Bachhausen 732 Ringe (Alfons Ginzkofer 219, Michael Stallerer 271, Johann-Georg Wendt 242); **Kleinkaliber 100 Meter, Schützenklasse:** Rudolf Sehermer, SG Eintracht Teisbach 0; Christian Wollinger, SG Eintracht Teisbach 0 Ringe; Seniorenterklasse männlich: Martin Ammer, VSG Dingolfing 260; Gerhard Salzinger, VSG Dingolfing 279; Michael Stallerer, See Steinberg 247 Ringe; Altersklasse: Engelbert Sentl, VSG Dingolfing 279 Ringe; Altersklasse, Mannschaft: VSG Dingolfing 838 Ringe (Engelbert Sentl 279, Gerhard Salzinger 279, Martin Ammer 280); **Kleinkaliber dreimal 20 Schuss, Schützenklasse:** Manfred Reysner, SG Eintracht Teisbach 561 Ringe; Juniorenklasse B männlich: Dominik Dollak, SV Isarrgrün Goben 528 Ringe; Altersklasse: Engelbert Sentl, VSG Dingolfing 557; Franz Barner, VSG Dingolfing 531 Ringe; Seniorenterklasse männlich: Martin Ammer, VSG Dingolfing 528 Ringe; Altersklasse, Mannschaft: VSG Dingolfing 1616 Ringe (Martin Ammer 528, Franz Barner 531, Engelbert Sentl 557); **Kleinhalbwegwehr mit Zielrohr, Schützenklasse:** Manfred Müller, SV Isarrgrün Goben 260; Josef Fleischmann, VSG Dingolfing 257; Martin Fuchs, SV Isarrgrün Goben 245 Ringe; **Kleinhalbwegwehr** legend, Schützenklasse: Martin Noworzylow, Kgl. priv. FSG Dingolfing 583 Ringe; Juniorenklasse B männlich: Dominik Dollak, SV Isarrgrün Goben 538 Ringe; Altersklasse: Engelbert

Josef Pellkofer, die Dritte Bezirksjugendleiterin Verena Albrecht oder den Ersten Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Einen besonderen Gruß richtete an den Gau-Ehrenschützenmeister Alfred Heublein, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Nach einem kurzen Totengedenken kam es dann zum Bericht des ersten Gauschützenmeisters Michael Ruhland, in dem er das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Das vergangene Jahr war zwar wenig spektakulär, aber der Schützengau Dingolfing nahm trotzdem sehr viele Termine wahr. So besuchte man am 14. Juni den Schütztag in München oder veranstaltete die Gau-meisterschaften bei der VSG Dingolfing. Des Weiteren standen viele Besuche bei befreundeten Vereinen auf dem Programm. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der Kirtauszug am 17. Oktober.

Anschließend gab er einen Ausblick auf den Landesjugendtag des BSB von Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Mai, in Oberteisbach. Ruhland betonte: „Das ist eine einmalige Gelegenheit für unseren Verein. So eine Ehre werden wir in den kommenden

hundert Jahren nicht mehr erleben“. Deswegen will sich der Verein an diesen beiden Tagen auch gut präsentieren und ein gutes Bild in der Öffentlichkeit abgeben: „Somit soll der Landesjugendtag für alle Delegierten, Ehrengäste und Gäste aus ganz Bayern ein unvergessliches Erlebnis werden“, so Ruhland abschließend. Die dritte Bezirksjugendleiterin Verena Albrecht gab danach noch ein paar organisatorische Dinge zum Landesjugendtag bekannt. So wird es einen „bunten“ Abend geben mit tollem Rahmenprogramm, wo die Bezirke in Spielen gegeneinander antreten werden. Zudem wird es auch zu einem Delegiertenschießen kommen.

Der Gausportleiter Hans-Peter Spanfeller berichtete über die sportlichen Aktivitäten des Schützengaus. So wurde die Gaumeister-

grün Goblen 1114 Ringe (Denis Zimniok 370, Johann Spanner 372, Manfred Müller 373).

Luftgewehr Damenklasse: Bettina Pritzl, Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 378, Gerdas Johann, SV Isartaler Mammingserschwaigen 376; Bettina Gruber, SV Isargrün Goblen 376 Ringe; Damenklasse Mannschaft Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 1099 Ringe (Bettina Pritzl, 378, Stefanie Pritzl, 369, Susanne Weiß 352); Isarau Gottfriedingerschwaige 1093 Ringe (Ulrike Bunneder 372, Elke Stiller 347, Katrin Stiller 374); SV Eichenlaub Bachhausen 1013 Ringe (Angela Anzinger 347, Susanne Bischof 313, Martina Hartl 348).

Luftgewehr Schülerklasse männlich: Josef Michael Protschka, SV Eichenlaub Bachhausen 183; Marco Schönhofer, SV Isarau Gottfriedingerschwaige 169; Pascal Spanner, Isartaler Kronwieden 168 Ringe; Schülerklasse weiblich: Nicole Körndl, VSG Dingolfing 148. LG Schülerklasse männlich Mannschaft; Eichenlaub Bachhausen 480 Ringe (Josef Michael Protschka 183, Matthias Fuchs 153, Stefan Bentele 144).

Luftgewehr Jugendklasse männlich: Stefan Sirtl, SG Edelweiß Dingolfing 367; Dominik Scharrenbroich, SV Isargrün Goblen 358; Patrick Kadur, Holzlandler Schützen Oberwolkersdorf 355 Ringe; Jugendklasse weiblich: Helen Novak, SV Isartaler Mammingserschwaigen 362; Carolin Kaiser, SV Eichenlaub Bachhausen 343, Julia Thom, SV Isartaler Mammingserschwaigen 332 Ringe; Jugendklasse männlich, Mannschaft: Edelweiß Dingolfing 996 Ringe (Stefan Sirtl 367, Ludwig Reichender 346, Benedikt Prenitzer 283); Isartaler Kronwieden 943 Ringe (Maximilian Kummer 297, Johannes Spanner 303, Maximilian Haslbeck 343); Holzlandler Schützen Oberwolkersdorf (Patrick Kadur 355, Sabine Huber 306, Stefan Bartlreiter 0).

Luftgewehr Juniorenklasse A Eichenlaub Bachhausen 271, Ger-

B weiblich: Gerlinde Kammerl, SV Eichenlaub Bachhausen 347 Ringe; Damenaltersklasse, Mannschaft: SV Eichenlaub Bachhausen 1050 Ringe (Christa Schmid 363, Irmgard Stalleder 340, Gerlinde Kammerl 347); Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 1046 Ringe (Brigitta Ammer 356, Marianne Friedrich 358, Elfriede Pritzl 332); Seniorensklasse A männlich: Josef Schwimbeck, SV Isartaler Mammingserschwaigen 383, Michael Stallerer. See Steinberg 362, Josef Pritzl, Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 358 Ringe; Seniorensklasse B männlich: Martin Ammer, VSG Dingolfing 359, Mathias Weinmann, Immergrün Griesbach 0 Ringe; Seniorensklasse männlich, Mannschaft: VSG Dingolfing 1059 Ringe (Gerhard Salzinger 355, Martin Ammer 359, Ludwig Stamm 345); Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf 686 Ringe (Markus Plözl 323, Josef Pritzl 358, Fritz Striegl 0).

Luftgewehr Auflage, Seniorensklasse B männlich: Hans-Dieter Kopp, Immergrün Griesbach 0 Ringe. LG Auflage, Senorenklasse C männlich, Einzel: Willi Krause, VSG Dingolfing 286 Ringe.

Luftgewehr 3-Stellung, Schülerklasse männlich: Pascal Spanner, Isartaler Kronwieden 284; Denis Berr, SV Isargrün Goblen 0 Ringe; Jugendklasse männlich: Dominik Scharrenbroich, SV Isargrün Goblen 287 Ringe; Florian Peisl, SV Isargrün Goblen 88; Maximilian Haslbeck, Isartaler Kronwieden 82 Ringe.

Zimmerstutzen Schützenklasse: Hubert Stiller, SV Isarau Gottfriedingerschwaige 288; Rudolf Schermer, VSG Dingolfing 267; Manfred Müller, SV Isargrün Goblen 267 Ringe; Altersklasse: Walter Vilsmeyer, See Steinberg 262; Willibald Florin, SV Isargrün Goblen 261; Franz Schicker, SV Isargrün Goblen 260 Ringe; Damenaltersklasse: Christa Schmid, SV Eichenlaub Bachhausen 263 Ringe; Seniorensklasse männlich: Martin Ammer, VSG Dingolfing 271; Michael Stallerer, SV Eichenlaub Bachhausen 271, Ger-

Senftl, VSG Dingolfing 385, Franz Bamer, VSG Dingolfing 576 Ringe; Seniorensklasse männlich: Martin Ammer, VSG Dingolfing 573 Ringe; Altersklasse Mannschaft: VSG Dingolfing 1734 Ringe (Martin Ammer 573, Franz Bamer 576, Engelbert Senftl 585).

Luftpistole Schützenklasse: Bernhard Weinmann, VSG Dingolfing 374; Alwin Slavik, VSG Dingolfing 362; Mathias Meier, SG Eintracht Teisbach 361 Ringe; Damenklasse: Stefanie Lindner, Kgl. priv. FSG Dingolfing 362; Sibille Kamerl, VSG Dingolfing 356; Teresa Kriegel, SG Edelweiß Dingolfing 334 Ringe; Schützenklasse Mannschaft: VSG Dingolfing 1093 Ringe (Bernhard Weinmann 374, Thomas Sprenger 357, Alwin Slavik 362); SG Eintracht Teisbach 1073 Ringe (Tobias Zitzelsberger 357, Albert Raß 355, Mathias Maier 361); SV Isargrün Goblen 1024 Ringe (Andreas Wittenberg 357, Igor Rosenauer 345, Patrick Korfmann 322); Schülerklasse männlich: David Schankl SG Edelweiß Dingolfing 151; Tobias Geisler, SG Eintracht Teisbach 137, Florian Wiesinger, SV Eichenlaub Bachhausen 128 Ringe; Schülerklasse weiblich: Ragna Laube, VSG Dingolfing 167 Ringe; Jugendklasse männlich: Maximilian Trippel, Kgl. priv. FSG Dingolfing 351; Michael Gerhager, Immergrün Griesbach 320; Andreas Obermaier, Kgl. priv. FSG Dingolfing 317 Ringe; Jugendklasse weiblich: Michaela Geier, Kgl. priv. FSG Dingolfing 305 Ringe; Juniorenklasse A männlich: Stefan Sanetra, SG Eintracht Teisbach 356 Ringe; Juniorenklasse B männlich: Sebastian Gerhager, Immergrün Griesbach 355, Florian Pappeler, SG Eintracht Teisbach 316; Wolfgang Biberger, SG Eintracht Teisbach 0 Ringe; Juniorenklasse B weiblich: Anastasia Ruder, SV Isargrün Goblen 0 Ringe; Jugendklasse männlich, Mannschaft: Kgl. priv. FSG Dingolfing 973 Ringe (Andreas Obermaier 317, Michaela Geier 305, Maximilian Trippel 351).

(Fortsetzung nächste Seite)

50zigster Geburtstag der Herbergswirtin Christa Schmid 21.02.2010



Da wird was gefeiert



Der 1. Vorstand gratuliert



Da will auch der 2. nicht zurückstehen



und die Musik spielt dazu



Ja was kommt da noch



Einer muss doch noch arbeiten



Die Hüttn Buam beim Auftritt



Da ist doch was drin



und da wird das Tanzbein geschwungen



da sitzt die Gemeinschaft der Hütt'n



auch die Wirte Oberen waren anwesend



wird das die Jagd auf Bruno



oder der Jäger von Fall

Samstag, 27. Februar 2010



Christa Schmidt ist bei all ihren Gästen beliebt.

Wirtin feierte Geburtstag

Bachhausen. Am vergangenen Sonntag feierte Christa Schmidt in ihrem Gasthaus den 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass erschienen alle Bachhausener, die Vereine, Freunde und Verwandten. Auch die Gaujüngendleitung und die Gaudamen mit ihrer Damentleiterin Bettina Pritzl erschienen, um der Gastgeberin der Jugend und aktiven Schützlin Christa Schmidt mit ihrem Mann Anton bei allen Veranstaltungen in den letzten 15 Jahren die beste Wirtin. Wenn 50 bis 70 Jugendliche beim Jugendfernwettkampf in die Gaststube einfallen, braucht es schon Erfahrung und gute Nerven. Aber Christa Schmidt meistert diese Aufgabe mit einem Lächeln. Bei den Gaudamen ist sie immer fleißig bei

deren Wettkämpfen dabei und lockert die Runde mit Kurzgeschichten aus ihrem Leben auf. Für diese Freundlichkeit dankten ihr die heimatischen Vereine am Sonntag mit vielen Geschenken. Die persönlich eingeladenen Eichenlaubschützen und die Hüttenbewohner brachten je eine Einlage zur Erheiterung des vollbesetzten Saales: Die gut aufgelegte Musikerin trug mit schmissigen Melodien und lustigen Witzen zur guten Unterhaltung bei. Für die eingeschworene Dorfgemeinschaft war es eine Selbstverständlichkeit ihrer Wirtin zu gratulieren. Alle anwesenden Gläser wurden aus Küche und Keller der Gastgeberin hervorragend verköstigt und so verging der Tag in angeregter Unterhaltung wie im Flug.



Bachhauserer sucht Frau – Ergebnis sehr flau.



Jagd auf Bruno: Lieber ein Gickerl als g...

Bruno „Bum-Bum“ in Bachhausen

Späße der Eichenlaub-Schützen beim Faschingsball



Viele tanzende Maschkerer trieb es auf die Tanzfläche.

Bachhausen. (li) Proppenvoll war am vergangenen Samstag der Saal der Gaststätte „Zum Johann“ in Bachhausen. Der Grund – die Eichenlaub-Schützen hatten zu ihrem schon traditionellen Faschingsball geladen. Mit „Cool Up“ ging es aufs Parkett, das stets gut frequentiert war. Die diversen Einlagen sorgten neben der geselligen Unterhaltung dafür, dass außer den Tanzbeinen auch die Lachmuskeln der Gäste strapaziert wurden.

Es ging Schlag auf Schlag beim Faschingsball der Eichenlaub-Schützen. Nicht nur, dass die Band „Cool Up“ mit ihrer Sängerin Angie als Blickfang den Gästen musika-

lisch einheizte und die Tanzenden mit einem breitgefächerten Repertoire an Ohrwürmern auf Touren brachte – nein, auch die Einlagen verlangten den Stars der Sketche und Einlagen alles ab, um ihr Programm durchzuziehen, das man im Vorfeld einstudiert hatte. Doch die Mühe hat sich gelohnt, dem anschließenden Applaus der Zuschauer zu beurteilen. Leider konnte Inka Bause nicht an der Veranstaltung teilnehmen, aber sie hätte ihre helle Freude daran gehabt, als es hieß: „Bachhauserer sucht Frau“. Mit Moderator „Werner“ hat sie eine würdige Vertretung gefunden, um den „Hatlbauer“ an die Frau zu

bringen. Obwohl man einige heiße Eisen in petto hatte, konnten natürlich nicht alle ins Finale kommen. Das finale Rennen um die Gunst des begehrten Agronomen machte Suleika aus der Schwarzbämstraße, sowie der geile Gert, der redensartlich vom anderen Ufer ist und im Himmelreich wohnt. Des Weiteren buhlten sich Susi aus der Pilberskofenerstraße und Micheline aus dem draußern Dorf um die Aufmerksamkeit des Hatlbauers. Die Wahl fiel auf Letztere, die mit ihm den Schneewalzer tanzen musste. Derartige Opfer- und Leidensbereitschaft ist halt neben dem Stallausmisten und Geburtshilfe der Kälber eine wichtige Voraussetzung für eine Frau, die sich ein männliches ländliches Objekt der Begierde angeln möchte.

Als nächstes trat die Bubacher Prinzengarde auf, die schon bei ihrem eigenen Ball zeigte, was Conny ihr gelernt hatte. Die Garde ist inzwischen schon Profi auf dem Tanzparkett der großen Welt – wie beispielsweise in Bachhausen und sogar Maming. Ihre filigranen Körper finden beim Publikum Gefallen und sind immer wieder gerne gesehen.

Ein Szenario in vier Akten, das die Tierschützer aufschreien ließe, hätten sie davon Wind bekommen, bot sich anschließend den gespannten Gästen. Es wurde „Jagd auf Bruno“ gemacht. Ein Schuss, ein Knall wie Donnerhall und es ward dunkel im Saal. Damit war die erste Szene abgehandelt. Aber die zweite folgte



ir kein Bär.

usen

all

sogleich – nämlich der Aufstieg auf den Hochsitz. Dabei verdarben die beiden Jäger Werner Lehermeier und Christian Anzinger den guten Ruf des Berufsstandes. Sie mögen

vielleicht als Schürzenjäger, Staudenjäger oder Kammerjäger durchgehen, aber wie man einen Jagerstand erklimmt, mit einem Gewehr umgeht und mit einem Fernglas die Beute erspäht, das müssen sie noch gründlich üben. Trotz alledem machte es „Bum, bum“ und somit hegten die Grünröcke den Verdacht, das mächtige Pelztier erlegt zu haben. Typischer Fall von „denkste“, denn sie haben lediglich einen Gickerl erwischt. Die Moral von der Geschichte: „Ein Bär hat keine Federn nicht“. Als Sieger ging Regisseur Kottl hervor, der dieses Theaterstück zu einer Groteske werden ließ.

Im wahrsten Sinne des Wortes witzig war der Abschluss der Vorträge, als der „Vater mit dem Sohn“ mit einem präparierten Einkaufswagen auf die Tanzfläche kam und beide einen Witz nach dem anderen vom Stapel ließen.

Wie lange der Schützenball gedauert hat, ist nicht bekannt, aber vielleicht hat es bei dem einen oder anderen auch am nächsten Morgen im Kopf noch „Bum-bum“ gemacht.

Schützenball mit Programm

Bachhausen. (li) Ausnahmezustand beim Faschingsball der Schützen morgen Samstag. Wer einen fröhlichen, lustigen Abend verbringen will, der sollte sich den Schützenball nicht entgehen lassen. Ab 20 Uhr sorgen die Musiker von „Cool Up“ mit heißer Musik für Stimmung unter den Gästen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Musiker es verstehen, die Ballbesucher in kürzester Zeit auf die Tanzfläche zu bekommen. Die Schützen haben auch diesmal wieder keine Mühen und Kosten gescheut und haben lus-

tige Sketche einstudiert, die die hoffentlich zahlreichen Gäste begeistern werden. Auch kurzfristig hat ein Prinzenpaar mit Gefolge sein Kommen zugesagt, das schon lange auftreten wollte. Ein vergnüglicher und lustiger Abend ist allein deshalb schon vorprogrammiert. Wer sich dieses Spektakel entgehen lässt, ist selbst schuld. Die Bevölkerung aus der Umgebung sind beim Schützenball, egal ob Maschkeras oder im Sonntagsgewand, in den toll geschmückten Festsaal nach Bachhausen willkommen.



Die Schützen werden wieder Sketche aufführen.

DF 05.02.10

Isargrün Goben gewinnt Rundenwettkämpfe

Erfolge mit Kleinkaliber-Gewehr und Zimmerstutzen

Bachhausen. Mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen wurden die Rundenwettkämpfe des Schützenvereins Isargrün mit dem Kleinkaliber-Gewehr und dem Zimmerstutzen auf den Schießständen des Mehrzweckgebäudes und der Eichenlaub-Schützen Bachhausen beendet. An vier Terminen hatten die gemeldeten Mannschaften die Möglichkeit ihr Können mit dem Kleinkaliber-Gewehr (stehender Anschlag) und Zimmerstutzen unter Beweis zu stellen. Die besten Gesamtergebnisse erzielten dabei die Mannschaften von Isargrün Goben.

Das beste Einzelergebnis im Kleinkaliber-Gewehr erzielte Michael Johann, Isartaler Manningerschützen, mit 272 Ringen, das bes-

te Einzelergebnis mit dem Zimmerstutzen Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige mit 284 von 300 möglichen Ringen.

Die Mannschaftsergebnisse im Kleinkaliber-Gewehr: 1. Isargrün Goben 3008, VSG Dingolfing 2974, 3. Immergrün Griesbach 2801, 4. Isartaler Manningerschützen 2881 Ringe. Die Einzelergebnisse Kleinkaliber-Gewehr: 1. Johann Michael Isartaler Manningerschwaige 1072, 2. Albert Weber, VSG Dingolfing 1040, 3. Josef Fleischmann, Isargrün Goben 1039, 4. Gerhard Bumeder, Isartaler Manningerschwaige 1022, 5. Manfred Müller, Isargrün Goben 1006, 6. Martin Ammer, VSG Dingolfing 992, 7. Dominik Dollak, Isargrün Goben 963, 8. Marianne Friedrich, Immergrün Griesbach 960, 9. Christa Schmid, Immergrün Griesbach 948, 10. Gerhard Salzlanger, VSG Dingolfing 942, 11. Brigitte Gerber, Immergrün Griesbach 893, 12. Paul Altenbuchner, Isartaler Manningerschützen 583 Ringe.

Die Mannschaftsergebnisse Zimmerstutzen: 1. Isargrün Goben 3116, 2. VSG Dingolfing 3105, 3. See Steinberg 3070, 4. Eichenlaub Bachhausen 3047, 5. Isarau Gottfriedingerschwaige 2929, 6. Eichenlaub Bachhausen 2892 Ringe. Die Einzelergebnisse Zimmerstutzen: 1. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige 1089, 2. Martin Ammer, VSG Dingolfing 1077, 3. Manfred Müller, Isargrün Goben 1066, 4. Rudi Scheiner, VSG Dingolfing 1057, 5. Michael Johann, VSG Dingolfing 1056, 6. F. X. Gagliberger, See Steinberg 1045, 7. Bernhard Fraunhofer, Eichenlaub Bachhausen 1041, 8. Franz Schicker, Isargrün Goben 1034, 9. Walter Vilsmeier, See Steinberg 1019, 10. Michael Stalleder, Eichenlaub Bachhausen 1018, 11. Willi Florian, Isargrün Goben 1018, 12. Johann Weindl, Eichenlaub Bachhausen 1013, 13. Georg Vilsmeier, See Steinberg, 1006, 14. Alfons Baumgartner, Eichenlaub Bachhausen 1 988, 15. Christa Schmid, Eichenlaub Bachhausen 988, 16. Gerhard Salzlanger, VSG Dingolfing, 971, 17. Robert Harbich, Isarau Gottfriedingerschwaige 963, 18. Alfons Gänzkofler, Eichenlaub Bachhausen 891, 19. Bernhard Hanke, Isarau Gottfriedingerschwaige 867 Ringe.

Schützenball am 06.02.2010
Hartlbauer sucht Frau



Bubacher Garde



Jagt auf Bruno



Zwei mit viel Witz und Durst



Die Schützen suchten ihre Gaumeister

DA 14. 11. 09

Schützengau veranstaltete Gaumeisterschaften bei der Vereinigten Schützengesellschaft



Die erfolgreichen Luftgewehr- und Luftpistolen-Schützen.

Dingolfing. Der Schützengau veranstaltete am 31. Oktober die Gaumeisterschaften für Luftpistole und am 7. November für Luftgewehr bei der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing. Auf zehn elektronischen und 16 Standard-Ständen konnten die Meisterschaften in diesen Disziplinen reibungslos abgewickelt werden. Gausportleiter Hans-Peter Spanfeller und sein Stellvertreter Josef Fleischmann sowie Pistolenreferent Klaus Schelske zeichneten für die hervorragende Durchführung verantwortlich.

Es wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. So erreichte in der Schülerklasse mit dem Luftgewehr (9) Schütze Josef Michael

Gottfriedingerschwaige 169; 3. Pascal Spanner, Isartaler Kronwieden 168; LG Schülerklasse weiblich: 1. Nicole Körrndl, Dingolfing 148; LG Mannschaft Schülerklasse: 1. Eichenlaub Bachhausen 480 Ringe (Josef Michael Protschka, 183; Matthias Fuchs, 158; Stefan Bentel, 144).

Luftgewehr Jugendklasse (männlich): 1. Stefan Sirtl, Edelweiß Dingolfing 387; 2. Dominik Scharrenbroich, Isargrün Goblen 358; 3. Patrick Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf 355 Ringe; LG Jugendklasse weiblich: 1. Helen Novak, Isartaler Mammingerschwaigen 362; 2. Carolin Kaiser, Eichenlaub Bachhausen 343; 3. Julia Thom, Isartaler Mammingerschwaigen 339.

Am Sonntag, 22. November, findet um 18 Uhr die Gaubertstagung, eine Arbeitstagung für alle Vereine des Schützengau Dingolfing, im

bühl 350; Luftgewehr Juniorenklasse A weiblich: 1. Stefanie Igl, Isarau Gottfriedingerschwaige (94 93 94 94) 375; 2. Wolf, Corina, Edelweiß Dingolfing (96 95 90 94) 375; 3. Eva Lummer, Edelweiß Dingolfing 348; Luftgewehr Juniorenklasse B männlich: 1. Dominik Dollak, Isargrün Goblen 379; 2. Adrian Schuster, Isartaler Mammingerschwaigen 373; 3. Maximilian Gruber, Hubertus Schönbühl 344.

Luftgewehr Juniorenklasse B weiblich: 1. Lisa Peisl, Immergrün Griesbach 369; 2. Bettina Weinmann, VSG Dingolfing 363; A Carman Zellner, Eichenlaub Bachhausen 357; Luftgewehr Mannschaft Juniorenklasse: 1. Eintracht Teisbach 1037 Ringe (Walter Selinger 328; Thomas Huber 362; Matthias Huber 347); 2. Isartaler Mammingerschwaigen 694 Ringe.

Luftgewehr Damenklasse: 1. Bettina Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 378; 2. Gerda Johann, Isartaler Mammingerschwaigen 376; 3. Bettina Gruber, Isargrün Goblen 376; Luftgewehr Mannschaft Damenklasse: 1. Holzlandler Oberwolkersdorf 1099 Ringe (Bettina Pritzl 378, Stefanie Pritzl 369; Susanne Weiß 352); 2. Isarau Gottfriedingerschwaige 1083 Ringe; 3. Eichenlaub Bachhausen 1013 Ringe. Luftgewehr Damen-Altersklasse: 1. Christa Schmid, Eichenlaub Bachhausen 363; 2. Marianne Friedrich, Holzlandler Oberwolkersdorf 358; 3. Maria Schuder, Vilstaler Marklkofen 337; Luftgewehr Mannschaft Damenaltesklasse: 1. Eichenlaub Bachhausen 1050 R (Christa Schmid 363, 17 Irmgard Staller 349; 18 Gertrude Kammel 347); 2. Holzlandler Oberwolkersdorf 1046 Ringe.

Luftgewehr Altersklasse: 1. Michael Johann, Isartaler Mammingerschwaigen 389; 2. Franz Schöpl, Eichenlaub Bachhausen 368; 3. Ger-

355; 2. Florian Pappier, Eintracht Teisbach 316; Luftpistole Mannschaft Juniorenklasse: 1. Eintracht Teisbach 672 Ringe; Luftpistole Damenklasse: 1. Stefanie Lindner, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing 362; 2. Sibille Kammerl, VSG Dingolfing 356; 3. Teresa Kriegl, Edelweiß Dingolfing 334 Ringe.

Luftpistole Schützenklasse: 1. Bernhard Weinmann, VSG Dingolfing 374; 2. Alwin Slavik, VSG Dingolfing 362; 3. Mathias Maier, Eintracht Teisbach 361; Luftpistole Mannschaft Schützenklasse: 1. VSG Dingolfing 1093 Ringe (Bernhard Weinmann, 374; Thomas Sprenger, 357; Alwin Slavik, 362); 2. Eintracht Teisbach 1073 Ringe; 3. Isargrün Goblen 1024 Ringe.

Luftpistole Altersklasse: 1. Evgenij Varenzov, VSG Dingolfing 359; 2. Franz Schicker, Isargrün Goblen 344; 3. Albert Räß, Isartaler Kronwieden 343; Luftpistole Mannschaft Altersklasse: 1. Isartaler Kronwieden 1063 Ringe (Hermann Huber, 363; Anton Aschauer, 357; Albert Räß, 343); 2. Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing 1023 Ringe; 3. Isargrün Goblen 1005 Ringe. Luftpistole Seniorenklasse A männlich: 1. Hermann Huber, Isartaler Kronwieden (88 89 91 91) 969.

Protoschka von Eichenlaub Bachhausen hervorragende 183 Ringe

Beste in der Schülerklasse mit der Luftpistole (20 Schuss) war Ragna Laube von VSG Dingolfing mit 167 Ringen. Das beste Ergebnis (40 Schuss) mit dem Luftpistole erzielte in der Schützenklasse im mit 384 Ringen Thomas Kiedlinger von Isartal Goben. Knapp dahinter lag Hubert Stiller mit 383 Ringen, der aber das Finalschießen mit 100,7 : 98,5 Ringen gewann und somit Gaumeister der Schützenklasse mit gesamt 483,7 Ringen wurde.

Das Finale in der Schützenklasse, in Anwesenheit von Zuschauern, unter anderem Gauschützenmeister Michael Ruhland und sein Stellvertreter Heinrich Brühl, war ein spannender Wettkampf, der sich zwischen Thomas Kiedlinger, Führer nach dem Vorkampf (384 Ringe) und dem Zweiten Hubert Stiller (383 Ringe) entwickelte. Stiller schoss die ersten sechs Schuss jeweils über 10,0 (10,8/10,4 /10,2/10,4/10,1/10,3) und legte damit den Grundstein für seinen Sieg, die restlichen vier Schuss waren knapp am 10-er (9,6 9,9 9,3 9,7). Kiedlinger begann ebenfalls recht gut (10,6/9,3/10,4), zeigte aber beim vierten Schuss Nerven und leistete sich eine 8,7, was letztendlich bedeutete, dass Stiller an ihm vorbeizog und die restlichen sechs Schüsse (10,2/10,0/9,7/10,5/9,6/9,5), die wieder sehr gut waren, nicht mehr ausreichten, um seinen unmittelbaren Gegner abfangen zu können.

Hofmeister Norbert (VSG Dingolfing) konnte seinen dritten Platz vom Vorkampf (381 Ringe) mit einem Finalergebnis von 98,5 Ringen verteidigen, während Winfried Reizer (Eichenlaub Bachhausen - 374 Ringe) mit 99,8 Ringen sich im Finale hoch vom sechsten auf den vierten Rang mit gesamt 473,8 Ringen vorerhielt. Den fünften Rang erzielte Konrad Ransberger (VSG Dingolfing) mit 376 + 92,7 Ringen, die weiteren Platzierungen: 6. Manfred Reizer (Eintracht Teisbach) 374 + 93,9 Ringe und 7. Bernhard Wein-

Gasthaus Neumeier in Obermünchsdorf, bei Oberhausen, statt Vorher ist ab 16 Uhr die Sitzung der Gesamtgauvorstandschaft.

Die Ergebnisse der Gaumeisterschaften 2010

Disziplin Luftpistole (LG) Schülerklasse männlich: 1. Josef Michael Protoschka, Eichenlaub Bachhausen 183; 2. Marco Schönhofer, Isarau

Luftgewehr Mannschaft Jugendklasse: 1. Edelweiß Dingolfing 996 Ringe; (Stefan Sirtl 367; Ludwig Reichmeyer 346; Benedikt Premitzer 283); 2. Isartaler Kronwiesen 943 Ringe; 3. Holzlandler Oberwolkersdorf 661 Ringe

Luftgewehr Juniorenklasse A männlich: 1. Thomas Huber, Eintracht Teisbach 362; 2. Matthias Schöpf, Eichenlaub Bachhausen 360; 3. Daniel Will, Hubertus Schön-

hard Bumeder, Isartaler Mammingerschwaigen 367; Luftgewehr Mannschaft Altersklasse 1. Immergrün Griesbach 1058 Ringe (Karl Heinz Bichmeier 355; Karl Peisl 351); Hubert Steinführer 352); 2. Isartal Goben 947 Ringe; Luftgewehr Seniorenklasse A männlich: 1. Josef Schwimmbach, Isartaler Mammingerschwaigen 383; 2. Michael Staller, See Steinberg 362; 3. Josef Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 358; Luftgewehr Seniorenklasse A weiblich: 1. Brigitta Ammer, Holzlandler Oberwolkersdorf 356; 2. Irngard Staller, Eichenlaub Bachhausen 340; 3. Elfriede Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf 332; Luftgewehr Seniorenklasse B männlich: 1. Martin Ammer VSG Dingolfing 359; Luftgewehr Seniorenklasse B weiblich: 1. Gerlinde Kammerl, Eichenlaub Bachhausen 347; LG- Mannschaft Seniorenklasse: 1. VSG Dingolfing 1059 Ringe (Gerhard Salzinger 355; Martin Ammer 359; Ludwig Stamm 345); 2. Holzlandler Oberwolkersdorf 686 Ringe

Disziplin Luftpistole Schülerklasse männlich: 1. David Schankat, Edelweiß Dingolfing 151; 2. Tobias Geislinger, Eintracht Teisbach 137; 3. Florian Wiesinger, Eichenlaub Bachhausen 128; Luftpistole Schülerklasse weiblich: 1. Ragna Laube, VSG Dingolfing 167; Luftpistole Jugendklasse männlich: 1. Maximilian Trippl, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing 851; 2. Michael Gerhager, Immergrün Griesbach 320; 3. Andreas Obermeier, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing 317; Luftpistole Jugendklasse weiblich: 1. Michaela Geier, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing 305; Luftpistole Mannschaft Jugendklasse: 1. Kgl. priv. Feuerschützen Dingolfing 978 Ringe (Andreas Obermeier 317; Michaela Geier 305; Maximilian Trippl 351);

Luftpistole Juniorenklasse A männlich: 1. Stefan Sanetra, Eintracht Teisbach 256; Luftpistole Juniorenklasse B männlich: 1. Sebastian Gerhager, Immergrün Griesbach

2. Ljudevit Majer, Kgl. priv. FSG Dingolfing (90 96 89 88) 363; 3. Anton Aschauer, Isartaler Kronwiesen 357; Luftpistole Seniorenklasse B männlich: 1. Klaus Wallner, VSG Dingolfing 316; 2. Matthias Weinmann, Immergrün Griesbach 305 Ringe

Vergleichsschießen der Jugend

DA 17.11.09

Junge Isartaler gewinnen den Wanderpokal

Mamming/Gottfrieding, (li) Die Isartaler Schützen Mammingschwaigen waren die Ausrichter des Vergleichsschießen der Jugendmannschaften der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding.

Je eine Mannschaft von Isarlauf Bachhausen und der jungen Isartaler gingen an den Start, um den Wanderpokal, der von den Bürgermeistern der Teilnehmergemeinden gestiftet worden war, zu erringen. Letztendlich ist es nach spannendem Kampf den Isartalern gelungen, den Wanderpokal zurück nach Mammingschwaigen zurück

zu holen. Die fünf besten Schützen jeder Mannschaft wurden gewertet und dadurch erreichten die Isartaler 1296 Ringe, die reichlichen Eichenlaub Bachhausen mit 1292 Ringen in Schach zu halten. Isarau Gottfriedingschwaigen konnte nur drei Wettkämpfer aufbieten und erreichte 703 Ringe. Beste Einzelschützin war Carolin Kaiser von Eichenlaub Bachhausen mit 275 Ringen. Das beste Blattl erzielte Christian Schnitt von Isarau Gottfriedingschwaige mit einem 27,7-Teiler. Die drei besten Schützen bei den Siegen waren Thomas Straßer mit 272, Helen Novak, 269 und Sebastian

Meindl mit 254 Ringen. Bei Bachhausen schossen Carolin Kaiser 275, Matthias Schöpf 272 und Carmen Zelner 268 Ringe. Bei Isarau Gottfriedingschwaigen erzielten Christian Schnitt 252, Marco Schönhof 229 und Stefan Irouschek 222 Ringe.

Zweiter Bürgermeister Werner Bumeder, selbst ein Leistungsträger bei den Isartaler Schützen, nahm mit Jugendleiter Michael Johann die Siegerehrung vor und zeigte sich erfreut über die gezeigten Leistungen. Alle waren sich einig, dass dieser schon traditionelle Wettkampf weitergeführt werden sollte.



Die teilnehmenden Mannschaften: Isarau Gottfriedingschwaige, Isartaler Mammingschwaigen und Eichenlaub Bachhausen (von links) mit Zweitem Bürgermeister Werner Bumeder.





Cooler Winterparty ^{DA} 11.01.10

Eichenlaub-Schützen ließen es krachen



Winterparty am wärmenden Ofen: Gerne scharten sich die Gäste um die Feuerstelle.

Bachhausen. (ll) Beinahe schon Tradition ist die Winterparty der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, zu der sie auch heuer wieder einladen. Jugendleiter Winfried Retzer hatte mit seinem Team Vorsorge getroffen, dass es eine nette Zusammenkunft aller Generationen außerhalb des Sportgeschehens wurde.

Dass Sportschützen nicht nur feste schließen, sondern auch Feste feiern können, das zeigte sich bei der am vergangenen Dienstag stattgefundenen „Winterparty“ im Schießstand beim Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen. Dass sie auch ausdauernd sein können und sie darüber hinaus ihre Gäste zu unterhalten wissen, dass diese locker bis zum Morgenrauten ausharren, bewiesen

sie ebenfalls, denn die letzten trennten sich erst in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Den kühlen Wintertemperaturen trotzte man im Freien mit einer wärmenden Feuerstelle, um die sich stets Gäste scharten, um sich zu unterhalten. Die Kommunikation war dort auf alle Fälle ungestört, als im Schießstand Jugendleiter Winfried Retzer freute sich über die große Resonanz. Wenn auch der Eintritt frei war, so kam der Erlös aus der Winterparty wieder voll der Jugendarbeit zugute, die bei den Eichenlaub-Schützen einen hohen Stellenwert hat. Dies wirkt sich wiederum in der sehr erfolgreichen Jugend aus, die den Schützenverein in die nächste Generation führen.



Nach Gottes hl. Willen verstarb nach längerer Krankheit

Herr Ludwig Limbeck

* 25. Dezember 1946

† 18. Oktober 2009

Bachhausen, Gottfriedingerschwaige, 20. Oktober 2009



In Liebe und Dankbarkeit:

Katharina Limbeck, Ehefrau

Angelika Limbeck, Tochter

Lydia Schmid, Tochter mit **Sepp**

Michael, Sabrina und Simon, Enkel

im Namen aller Verwandten

Aussegnung heute Dienstag um 18.30 Uhr mit anschließendem Sterberosenkranz. - Morgen Mittwoch um 18.30 Uhr Sterberosenkranz.

Trauer Gottesdienst mit anssl. Beerdigung am Donnerstag, 22. Oktober, nachmittags 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Mamming.

Anstelle von zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung für die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V., Spendenkonto 0100 274 000 bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte, BLZ 742 500 00, Kennwort: Trauerfall Ludwig Limbeck.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herrn Ludwig Limbeck

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bachhausen, 21. Oktober 2009

Eichenlaub-Schützen Bachhausen



Wir sagen Dank

für die große Anteilnahme am Tod unseres lieben Verstorbenen

Herrn Ludwig Limbeck

Unser besonderer Dank gilt:

- Hochw. Herrn Pfarrer Alfred Wöll für die würdige Gestaltung der Aussegnung und des Trauer Gottesdienstes
- dem Mesner, den Ministranten und dem Kirchenchor
- dem Hausarzt Herrn Dr. Jörg mit Praxisteam
- Frau Dr. Vehling-Kaiser und Frau Dr. Grell mit Praxisteam
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Palliativstation Achdorf
- dem Fahndienst Emma
- Frau Bumedner und Herrn Gschaidler für die hilfreiche Unterstützung
- dem Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen, dem TSV Mamming und dem VdK
- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die Beileidsbezeugungen in Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden sowie allen, die ihre Anteilnahme bekundet und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Bachhausen, 30. Oktober 2009

In stiller Trauer:

Katharina Limbeck mit Kindern
im Namen aller Angehörigen

Beerdigung von Limbeck Ludwig am 22.10.2009

Sehr verehrte Angehörige
Sehr verehrte Trauergemeinde

Die Eichenlaub-Schützen Bachhausen nehmen Abschied von ihrem langjährigen und treuen Vereinsmitglied Limbeck Ludwig.

Ludwig ist schon in den Anfangsjahren der Schützengeschichte im Jahre 1962 dem Verein beigetreten, und war 47 Jahre lang ein treues Mitglied, Freund und Gönner der Eichenlaub-Schützen.

Ludwig hat den Schützen-Verein stets in materieller, sowie auch in finanzieller Hinsicht unterstützt, und war bei vielen 25 Arbeitseinsätzen eine treue Arbeitskraft.

Im Laufe seines Schützendaseins erhielt Ludwig für seine Verdienste um das Schützenwesen verschiedene Ehrungen und Auszeichnungen.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Anerkennung für seine Dienste um den Schützenverein möchte ich dieses kleine Blumengebinde an seiner letzten Ruhestätte niederlegen und die Eichenlaubschützen werden auch eine Spende für die Kinderkrebshilfe tätigen.

Wir Schützen werden ihm stets ein Ehrendes Andenken bewahren.

Ludwig Ruhe in Frieden.



*Alles hat seine Zeit.
Die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.*



Zum stillen Gedenken
im Gebet

an Herrn

**Ludwig
Limbeck**

aus Bachhausen

* 25. Dezember 1946

† 18. Oktober 2009

© Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Vater unser ... Ave Maria ...

Wälchmüller Druck & Verlags GmbH, Dingolfing

Interesse am Sport wecken

DF 29.09.09

Tag der offenen Tür bei den VSG-Schützen und beim DAV

Dingolfing. Das Interesse am Sport wecken, das war die Absicht für den Tag der offenen Tür der VSG-Schützen und des Deutschen Alpenvereins am Sonntag. Viele interessierte Bürger und Bürgerinnen besuchten die beiden Vereine in ihrem gemeinsamen Vereinszuhause, der alten Tennishalle.

Allerdings konnten sich die Besu-

cher nicht nur ein Bild über zwei unterschiedliche Sportarten machen, sondern sie konnten genauso den Umbau der alten Tennishalle zu einer modernen Schießsportanlage bestaunen. Es wurde etwa zehn Monate umgebaut, mit viel Eigenleistung der VSG-Schützen und des DAVs, insgesamt 6.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden, und mit bester Unterstützung der Stadt Dingolfing. Die Schützen öffneten ihre Vereins-türen von 10 bis 17 Uhr und hatten ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um das Interesse für den Schießsport zu wecken. Zum allerersten Mal in Dingolfing hatten Interessierte die Gelegenheit das Bogenschießen auf der 18-Meter-Anlage der Vereinigten Schützengesellschaft zu versuchen. Vormittags und nachmittags stellten Klaus und Stefan Walner das Bogenschießen vor, es wurde alles Wichtige rund ums Bogenschießen erläutert und vorgeführt, von der Ausrüstung und dem Schutz, über die Technik des Sportgeräts, bis hin zur richtigen Haltung beim Schießen und natürlich die Technik des Sports.

Weiter wurde ein Finaleschießen mit dem Luftgewehr durchgeführt, mit dabei war eine Auswahl der besten Schießsportler aus dem Umland.

Das Schießen war äußerst spannend, denn die Plätze zwei und drei musste ein Kletterschnuppertraining an. Der Jugendleiter des DAV, Alexander Denk, zeigte den Besuchern des Tags der offenen Tür, was mit genügend Training an Perfektion und an Leistungsgrad erreicht werden: Gesichert von Klettertrainer Hans Wimbauer führte er den Schwierigkeitsgrad acht an der Kletterwand vor, er kletterte 9,5 Meter hoch, waagrecht, überhängend. Die Schwierigkeit liegt hierbei darin, den Körper mit eigener Kraft zu halten. Die kleinsten Besucher staunten nicht schlecht und probierten sich selbst auch gleich aus an der Kletterwand. Mitmachen war für alle Kinder und Jugendlichen erlaubt, die aufs Klettern Lust und Laune mitbrachten. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Wahl zwischen dem Klettern an der Kletterwand und dem freien Klettern an der Boulderwand. Neun Sicherheitsbetreuer des DAVs kümmerten sich um die vielen Kletterbegeisterten und sorgten für die notwendige Sicherheit an der Kletterwand. Alles durfte also ausprobiert werden und so einige Talente entpuppten sich durchaus beim Schnupperklettern.

Barbara Sterr

Was für den Schützengau Dingolfing eine Attraktion ist, da man eine Schießstätte nach der neuesten Technik hat ist für die Eichenlaubschützen der Nachteil, dass nun die Gaumeisterschaften und andere Wettkämpfe wo man mehrere Schießstände braucht nicht mehr auf der Schießanlage der Eichenlaubschützen ausgetragen werden



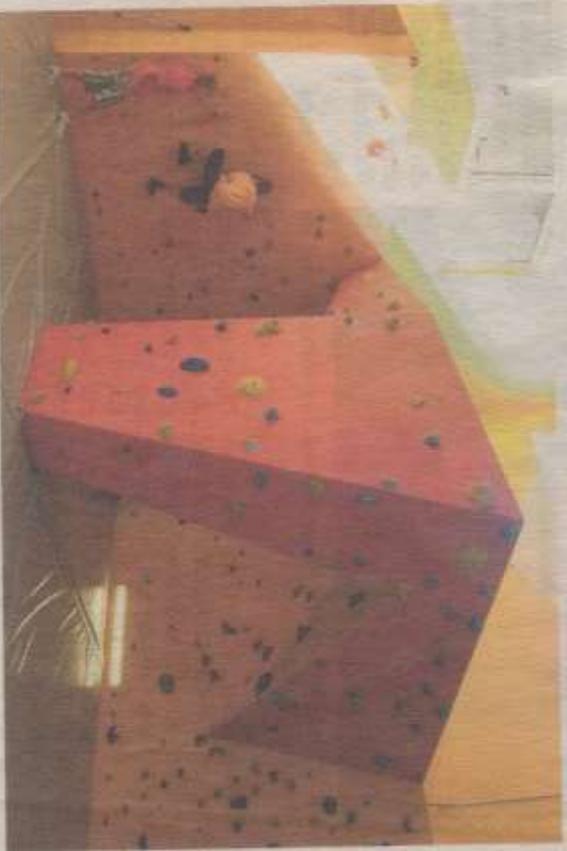
Das Bogenschießen wurde vorgeführt.



Die drei Ersten beim Luftgewehr-Finale.



Die Sieger beim Schießen mit der Luftpistole.



Klettern an der Boulderwand.

DA 14.09.09

*Der Tod ist das Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau Rosa Wagner

geb. Gerhager

* 27. August 1938 † 11. September 2009

Bachhausen, Stephansposching, Karlsfeld, 14. September 2009



In stiller Trauer:

- Georg Wagner**, Ehemann
 - Georg Wagner**, Sohn mit Evi und **Christoph Reinhard Wagner**, Sohn mit **Claudia Maria Gerhager**, Schwester
 - Josef Gerhager**, Bruder mit Familie
 - Peter Gerhager**, Bruder
- im Namen aller Verwandten

Aussegnung heute Montag, 14. September, um 18.30 Uhr mit anschließendem Sterberosenkranz. Am Dienstag, 15. September, um 18 Uhr Sterberosenkranz. Am Mittwoch, 16. September, um 14.30 Uhr Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Mamming mit anschließender Beerdigung. Von Beileidsbezeichnungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Rosa Wagner †

Bachhausen. Rosa Wagner wurde am 27. August 1938 in Bachhausen geboren und ist dort mit den drei Brüdern Hermann, Josef und Peter und den beiden Schwestern Maria und Agnes aufgewachsen und in Mamming zu Schule gegangen. Schon früh in ihrem Leben musste Frau Wagner die Erfahrung des Abschiednehmens machen: Im Alter von 11 Jahren verlor sie ihre Mutter, ihr Bruder Hermann ist im Krieg gefallen, im Jahre 1984 ist dann ihr Vater verstorben und im Jahre 1990 verstarb die Schwester Agnes. Nach der Schulzeit arbeitete Frau Wagner



DA 16.09.09

zunächst am elterlichen Anwesen mit, später dann war sie bei der Firma Grunding in Landsau beschäftigt. Im Jahre 1968 schloss Frau Wagner mit ihrem Ehemann Georg den Bund fürs Leben, aus dieser Ehe gingen die Söhne Georg und Reinhard hervor, um die sich Frau Wagner liebevoll sorgte. Durch einen Bandscheibenvorfall im Jahre 1974 kam es bei Rosa Wagner zu einer Lähmung am Fuß, durch die sie eingeschränkt war und wodurch sie schwer zu tragen hatte. Aber gerade durch ihre Einschränkung am Fuß hat sie immer gekämpft und hat sich nicht entmutigen lassen. Rosa Wagner hatte nicht nur in der Pfarrkirche beim Gottesdienst ihren festen Platz, sondern auch im Leben der Pfarrgemeinde: Sie war eine wertvolle Mitarbeiterin beim Caritassammeln, sie war bei den Rosenkranzschwestern und war Mitglied in unserem Frauenbund. Auch in das öffentliche Leben unseres Dorfes brachte sie sich ein durch ihre Mitgliedschaft beim bayerischen Roten Kreuz über 40 Jahre lang. Durch die Geburt ihres Enkels Christoph wurde Rosa Wagner Oma, was sie sehr genoss. Im März des vergangenen Jahres wurde bei ihr eine heimtückische Krankheit festgestellt, die verschiedene Operationen notwendig machte. Trotz dieser Operationen und der Therapien ist die Krankheit immer weiter fortgeschritten. Nach einem schweren Krankheitsweg ist Rosa Wagner am vergangenen Freitag im Achdorfer Krankenhaus in Landsbut verstorben.

Wenn Rosa Wagner auch nie Mitglied der Eichenlaubschützen war, so leistete sie für den Verein um vieles mehr als eine Anzahl der Mitglieder. Rosa unterstützte ihren Mann Georg bei seiner über 30 jährigen Tätigkeit als Kassier, sie organisierte die Anmeldung bei den Schützenausflügen und war die Organisatorin des Kaffe und Kuchenstandes bei den jährlichen Grillfesten der Eichenlaubschützen.

Flitzende Pfeile und leichte Lichtgewehre

Eichenlaub-Schützen luden zur Ferienveranstaltung ein

Bachhausen. (li) „Sport ist im rein erst schön“, dies wollten die Eichenlaub-Schützen auch heuer jeder den Ferienkindern vermitteln und gaben ihnen daher einen Einblick in das Vereinsleben, sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich, in dem die Veranstaltung gut eingebunden ist. Auch heuer wollten die Eichenlaub-Schützen im Rahmen des Ferienprogramms der VG Mammingsdorf den interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren einen kleinen Einblick in ihre diversen Vereinsaktivitäten geben, die sich nicht nur auf den Schießsport beschränken, sondern auch der gesellige Teil dabei nicht zu kurz kommt. Den Besuchern lieferte dazu ein Film über den letzten Jugendausflug nach Waldmünchen in der Oberpfalz, wo man jeder schöne, erlebnisreiche Tage erbrachte.

Auch über sonstige sportliche Wettkämpfe und Ereignisse wurden die Teilnehmer informiert. Für die Organisation und Durchführung des Ferienprogramms zeichneten Jugendwart Winfried Retzer und Vorsitz Schöpf verantwortlich. In zwei Gruppen aufgeteilt, widmeten sich den einzelnen Schießsportarten. Zunächst erklärte ihnen das fachkundige Vorstandsmitglied Winfried Retzer, dass Sicherheit bei jedem Schützenverein oberste Priorität



Stolze Ferien-Eichenlaubschützen präsentierten ihre Gewinne.

rität habe, bevor er ihnen die Technik und die Sportgeräte erklärte. Sie lernten den Umgang mit Pfeil und Bogen kennen, der seit Urzeiten in der Menschheitsgeschichte verankert ist und der bei vielen Völkern eine geistige Übung war.

Die faszinierende Sportart ist nicht nur Mannersache, sondern wird immer mehr auch von Frauen entdeckt, die neben der Harmonie der Bewegung auch die geistige und

Stöger hervor, der voran den anderen Gewinnern einen schönen Sachpreis gewonnen hatte.

Nachdem die jungen Freizeitschützen – unter Aufsicht und Anleitung – unter Aufsicht und Anleitung versteht sich – auch ein Luftgewehr ausprobieren durften, übte man sich im Lichtgewehr schießen, das der Trend bei den Eichenlaub-Schützen ist. Mit einer ungefährlichen Laserlichteinrichtung im Gewehr wird auf unterschiedliche Entfernung geschossen, was der allgemeinen Leistungsfähigkeit und Treffsicherheit, sowie der Konzentrationsfähigkeit der Jugendlichen förderlich ist. Dass sich nach soviel Geletem – egal ob Theorie oder Praxis – allmählich der Hunger einstellte, damit hatte Xaver Retzer, der Vater des Jugendwartes Winfried gerechnet und waltete in zwischen als Grillmeister seines Amtes. Die leckeren Grillwürstchen gingen weg wie die warmen Semmeln und waren im Nu verputzt, genauso wie auch die erfrischenden Getränke, die den körperlichen und geistigen Zustand der neun Ferienkinder wieder schnell „in Schuss“ brachten. Wer Gefallen daran gefunden hatte – im September wird wieder jeweils am Mittwoch um 17.30 Uhr am Schießstand Bachhausen trainiert.

Stressmanagement geprägt ist, eine wundervolle Möglichkeit zur Regeneration bietet. Das Highlight für die Ferienkinder war natürlich die Geschicklichkeitsübung mit Pfeil und Bogen, wobei sie im Lauf eines Pfeiles er-gattern konnten, den sie dann mit nach Hause nehmen durften. Dabei war dies kein gewöhnlicher Pfeil, sondern ein „echter“, so wie ihn die nordamerikanischen Indianer verwenden und den kein ge-ringerer als Indianerfreund „Running Moon“ gestiftet hatte. Als stolzer Sieger bei der Preisverleihung ging dabei Niclas

Grillduft lag in der Luft

Eichenlaub-Schützen luden nach Bachhausen ein



Gut ausgelastet waren die Plätze im Biergarten und Zelt. *DR. A.S. O.P. OG*

Bachhausen. (li) Die guten Grillschmankerl der Eichenlaub-Schützen haben sich in der Vergangenheit bei der Mamminger Bevölkerung und darüber hinaus bereits einen Namen gemacht, nur so kann man sich die hervorragende Resonanz erklären. Natürlich trug Petrus seinen Teil dazu bei, denn bei schönem Wetter schmeckten die Gustostückerl vom Rost gleich nochmals so gut.

Die Sitzkapazitäten waren am vergangenen Samstag, den Mariä-Himmelfahrts-Feiertag, im idyllischen Biergarten und im eigens aufgestellten Zelt vor der Vereinsgaststätte „Zum Johann“ in kürzester Zeit gut ausgelastet, denn man nutzte die Gelegenheit gerne, die eigene Küche aufgeräumt zu lassen und statt dessen die Einladung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen anzunehmen. Schon ab 11 Uhr standen die Leute vor dem Verpflegungsstand im Biergarten an, um eines der schmackhaften Gerichte frisch vom Grill zu bestellen. Gemeinsam zu essen schmeckt einfach besser, gerade beim Gartenfest der Eichenlaub-

Schützen herrscht eine familiäre Atmosphäre. Dabei kommt die Unterhaltung mit dem Tischnachbarn meist nicht zu kurz und es entwickeln sich unterhaltsame Gespräche.

Bei den Eichenlaub-Schützen sind es die Grillmeister, die für die leckeren Grillschmankerl sorgen, aber bei allem anderen Tätigkeiten wird zusammengeholfen und man ist ein eingeschworenes Team. Auch für den feiertäglichen Kaffeepausch war mit selbstgebackenen Kuchen und Backwerk reichlich gesorgt - hier waren wieder mehr die Backkünste der Frauen gefragt. Deftige Brotzeiten mit kühlen, erfrischenden Getränken luden ebenfalls zum Verweilen bei den Eichenlaub-Schützen ein.

Keine Langeweile brauchte gleichermaßen bei den jüngsten Gästen aufkommen, denn ein kleiner Wettstreit mit dem Lichtgewehr und einer Kinder-Armbrust sorgte für diesen Kurzweil. So konnte das diesjährige Gartenfest der Eichenlaub-Schützen wieder als „sehr gelungen“ ad acta gelegt werden.



Untergetaucht, abgerutscht und durchgehangen

Eichenlaub-Schützenjugend auf Action-Tour in der Oberpfalz

Bachhausen. (lj) Der dreitägige Jugendausflug der Eichenlaub-Schützen führte in diesem Jahr nach Waldmünchen in der Oberpfalz. Am Perlesee schlug man die Zelte auf und man besuchte das Erlebnisbad „AquaFit“ sowie den Naturhochseilpark Waldmünchen. Jugendleiter Winfried Betzer hatte einen Abenteuerausflug organisiert, der noch lange in Erinnerung bleiben wird und nach Wiederholung verlangt.

Am Perlesee schlugen die jungen Abenteuerer aus der Gemeinde Mamming ihre Zelte auf Ausgerüht



und frohgelant ging's am nächsten Morgen zum ersten ertischenden Highlight - dem Erlebnisbad AquaFit in Waldmünchen. Mit einer „Spitztour“ auf der 60-Meter-Super-Wasserutsche waren auch die notorischen Langschläfer wieder putzmunter. Wer das Klima des Wohlbefindens, der Entspannung und der Badelust voll auskosten wollte, ließ sich auf rauschenden Wellen durch den Wildwasserkanal treiben. Darüber hinaus sorgten Sportbecken, Sauna, Dampfbad, Kneipp-Anlage, Massagedüsen und

Solebecken für Kurzeit-Druck- feeling. Das Einverleiben einer leckeren Pizza beendete das Badervergnügen, dem noch eine einstündige Nachtwanderung bei Vollmond durch den Wald folgte, bevor man todmüde in die Schlafzelle fiel.

Zwischen Kiefern, Fichten und Buchen versteckt wartete das pure Freizeitvergnügen auf die Bachhausener-Jungschützen, der Naturhochseilpark Waldmünchen. 40 Stationen fügten sich dort harmonisch in die natürliche Umgebung ein und bieten einen unvergesslichen Ausblick auf den bis 70 Hektar großen Stausee. In Höhen von drei bis 14 Metern finden sich dort Herausforderungen und Abenteuer der unterschiedlichsten Art für alle Generationen im Alter von acht bis 80 Jahren, die auf der Suche nach dem Ausgewöhlichen sind – gut gesteuert versteht sich. Denn ins wortwörtliche Vergnügen „stürzen“ konnte man sich erst wenn man entsprochen mit Helm, Sitzgurt und Karabinerhasen ausgestattet war.

Nach der Einkleidung erfolgte die fachliche Einweisung in das Sicherungssystem, um dann, aufgeteilt in Zweier-Teams den jeweiligen Trailener durch den Park zu folgen. Wie über ein Spinnennetz ziehen sich dort die Übungen der unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade unter dem Blätterdach. Zwischen den Stationen bilden drei Seilrutschen mit bis zu 40 Meter Länge die Verbin-

dung. Es war für jeden etwas dabei und jeder konnte selbst entscheiden, was er sich zutraut.

Die Hochseil-Aktionen waren gut geeignet, die eigenen Grenzen kennenzulernen, aber auch um Selbstsicherheit zu gewinnen. Ob kriechend durch einen Tunnel, freihändig über eine Hängebrücke oder mit dem Pulley über das Stahlseil – garantiert spürten viele den ultimativen Kick, den man Nervenkitzel nennt, aber Langeweile kann bestimmt bei niemanden auf.



Spaß beim Klettern auf dem Hochseilpark in Waldmünchen



Abschlussfoto – Jugendfernwettkampf 2010 in Bachhausen



Besuch bei Evi und Georg Wagner zur Geburt ihrer Tochter Sophia

